

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

FACHMAGAZIN FÜR DAS GRÜNFLÄCHEN-
& LANDSCHAFTSBAU-MANAGEMENT

ANHÄNGERHERBSTMESSE 2016
21. - 23. Oktober
10 bis 18 Uhr

TOP-MESSEANGEBOTE!

RIESEN AUSWAHL!

WÖRMANN®
world of trailers

ca. **2000**
Anhänger und ca.
500 Gebrauchte
auf über 50.000 qm*

Muldencontainer
als Stahlblechwanne
1.490,- € netto



DEBRIS 3500
3,5 t Ges. Gew.
255 x 178 x 35 cm
statt **12.748,- € netto**
10.990,- € netto
13.078,10 € brutto



PROFILADER
2,7 t Ges. Gew.
430 x 210 x 35 cm
statt **4.930,- € netto**
4.250,- € netto
5.057,50 € brutto



EURO
10,5 t Ges. Gew.
510 x 242 x 45 cm
statt **17.388,- € netto**
14.990,- € netto
17.838,10 € brutto



GALA Jubiläum 50
3,0 t Ges. Gew.
320 x 180 x 35 cm
statt **3.932,- € netto**
3.390,- € netto
4.034,10 € brutto

TOREX
2,7 t Ges. Gew.
300 x 155 x 25 cm
statt **3.479,- € netto**
2.999,- € netto
3.568,81 € brutto



WÖRMANN
GRILL-TELLER
GUTSCHEIN
GRILL TELLER
GB
Gültig vom 21.10. - 23.10.2016

* Für alle Einsatzbereiche

INHALTSVERZEICHNIS

- Seite 3 - Der Klimawandel betrifft die Baumschulwirtschaft
- Seite 4+6 - GaLaBau 2016 schließt auf konstant hohem Niveau
- Seite 6 - Der schnelle Weg zum passenden Ersatzteil
- Seite 7 - Professionelles Mähen ohne anfallenden Rasenschnitt
- Seite 8 - Münchner bewerten öffentliche Grünanlagen
- Seite 9 - Einladung zur Anhängerherbstmesse
- Seite 10 - Der nächste Winter steht in den Startlöchern
- Seite 10 - FLL-Baumkontrollrichtlinien
- Seite 11 - Klein und leicht
- Seite 12 - Die schnellsten Raupenbagger der Welt
- Seite 13 - Jetzt auch Prüfung von Nutzfahrzugkabinen
- Seite 14/15 - Ein Methodenvergleich von Hako
- Seite 16 - Neue VIKING Benzin-Rasenmäher Serie 6
- Seite 17 - Neu: Kawasaki FX730V EFI Motor
- Seite 18 - John Deere bringt seine Gator-Nutzfahrzeuge mit Raupen auf Trab
- Seite 18 - Tag der Kommunaltechnik
- Seite 19 - Husqvarna veröffentlicht weltweite Studie zu Stadtparks im Jahr 2030
- Seite 20 - Der Betonsteinhersteller EHL beschreitet neue Wege
- Seite 21 - 6. CarIT-Kongress auf der IAA
- Seite 22 - Neue Betonplatten in Holzdielenoptik für die Terrasse
- Seite 23 - Richtlinien für die Anlage ländlicher Wege
- Seite 24 - Die neue Optimas H 99 Pflasterverlegemaschine
- Seite 25 - GreenMech auf der GaLaBau 2016
- Seite 26 - Kreative Ideen für die innovative Aussengestaltung
- Seite 27 - Erste Testfahrt mit Unimog Prototyp am 09. Oktober 1946
- Seite 28 - Klein, bringt aber viel Gewicht in die Höhe
- Seite 29 - WPC-Terrassendielen im Objektbereich
- Seite 30 - Grüne Infrastruktur gut nutzen
- Seite 31 - Weltneuheit: „AVANT 225 Handicap“
- Seite 32 - Kronenschnitt entsprechend der Baumentwicklung
- Seite 33 - Schliesing Machinery auf der Messe GaLaBau
- Seite 34 - STIHL Astsägen: Für saubere Schnitte
- Seite 35 - Kugelbäume bleiben über Jahre gut in Form
- Seite 36 - KEBONY Holz
- Seite 37/38 - BESCHAFFUNGSVERZEICHNIS VON A-Z



Lieber Leser!

GALABAU

Die Fachmesse "GaLaBau" in Nürnberg schloss ihre Tore auf einem konstant hohem Niveau. Die Veranstaltung dokumentierte erneut die äußerst positive Stimmung der "grünen Branche" – und sie zeigte auf, wie wichtig der Informationsbedarf ist, um erfolgreich bestehen zu können. Weitere Informationen übermitteln wir Ihnen auch mit dieser aktuellen Ausgabe. Zusätzlich steht Ihnen unser Online-Portal www.soll-galabau.de zur Seite. Nach wie vor können Sie hier tagesaktuelle Nachrichten kostenlos einsehen; weiterhin steht Ihnen unser umfangreiches Archiv kostenlos zur Verfügung. Rund 20.000 unterschiedliche Besucher (unique user) nutzen unser Portal monatlich. Das dokumentiert die unabhängige IVW (Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern), die unsere Zahlen regelmäßig prüft.

Bis zur nächsten Ausgabe verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

Ihr Redaktions-Team

Der Klimawandel betrifft die Baumschulwirtschaft

Gemeinsam mit Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt und der saarländischen Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer sprach BdB-Präsident Helmut Selders über die Folgen des Klimawandels für die Baumschulwirtschaft. Anlass war die Pflanzung einer Winterlinde im saarländischen Ort Wittersheim, die in diesem Jahr der Baum des Jahres ist.

„Die Winterlinde ist ein Straßenbaum, der in den Städten eine wichtige ökologische Funktion ausübt“, erklärte Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt anlässlich der Baumpflanzung. „Unsere Bäume sind wahre Multitalente. Bäume bringen uns Erholung, sie verschönern die Städte und sorgen dort für angenehmes Klima. Darüber hinaus leisten Bäume und Wälder durch die Speicherung von Kohlenstoffdioxid einen essentiellen Beitrag zum Klimaschutz. Weltweit nimmt die Urbanisierung zu. Deshalb setze ich mich für mehr Grün in den Städten ein und für die Forschung zu besonders robusten Pflanzen für den Standort Stadt.“

Der Präsident des Bundes deutscher Baumschulen, Helmut Selders, stimmte dem zu und bekräftigte, dass im Zuge des Klimawandels auch über neue Baumarten nachgedacht werden müsse. „Angesichts der sich verändernden klimatischen Bedingungen, insbesondere in den Städten, arbeiten unsere Betriebe mit Hochdruck daran, neue Sorten zu züchten, die auch künftig am Extremstandort Straße bestehen können. Der Klimawandel verlangt den Bäumen einiges ab.“



Eine neue Winterlinde (Baum des Jahres 2016) für Wittersheim in der Gemeinde Mandelbachtal (Saarpfalz-Kreis): Christian Schmidt (CSU), Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft (z.v.r.), Annegret Kramp-Karrenbauer (CDU), Ministerpräsidentin des Saarlandes (3.v.r.), Reinhold Jost (SPD), Minister für Justiz und Minister für Umwelt und Verbraucherschutz des Saarlandes (rechts), Gerd Tussing (CDU), Bürgermeister der Gemeinde Mandelbachtal (auch i.V. des Landrates) (links), Wendelin Lonsdorf (SPD), Ortsvorsteher von Wittersheim (z.v.l.), BdB-Präsident Helmut Selders (3.v.l.) und BdB-Hauptgeschäftsführer Markus Guhl (nicht im Bild) nahmen die Baumpflanzung zum Anlass für Gespräche zu Themen der Baumschulbranche. (Foto: BdB)

„Der Klimawandel verlangt es, dass wir noch ein größeres Augenmerk auf das öffentliche und private Grün in unseren Städten legen müssen. Wir brauchen eine Strategie für grüne Infrastruktur, bei der der Bund, die Länder sowie die Kommunen gemeinsam mit den Baumschulen und Vertretern der anderen grünen Berufe Konzepte erarbeiten, wie wir unsere Städte, aber auch die ländlichen Räume mit gestaltetem Grün qualitativ versorgen“, so BdB-Präsident Selders. Die Zukunft liege in attraktiven öffentlichen und privaten Räumen, die eine hohe Lebensqualität sicherten. Innenraumverdichtung in den Städten sowie Kiesgärten in vielen Wohnsiedlungen brauchen eine klare grünpflichtige Antwort. Sonst haben wir in Zukunft überhitzte Städte und ökologisch



arme Wohnsiedlungen. Das kann niemand wollen.“

Ministerpräsidentin Kramp-Karrenbauer wies bei der Baumpflanzung darauf hin, dass markante, einzeln stehende Bäume gerade im ländlichen Raum oftmals auch eine wichtige soziale Funktion erfüllen. „So ein Baum, vielleicht auch noch mit einer Bank in der Nähe, ist ein schöner Ort, um im Sommer den kühlen Schatten zu suchen, ein Schwätzchen zu halten und Neuigkeiten auszutauschen. Gerade in einer Zeit, wo jeder ein Smartphone hat und vielfach nur noch virtuell kommuniziert wird, sollte man diese persönliche Begegnung nicht gering schätzen.“ Daher danke sie dem Bundeslandwirtschaftsminister wie auch dem Bund deutscher Baumschulen für diese schöne Geste des Pflanzens einer Linde im Biosphärenreservat Bliesgau.

„Wer einen Baum pflanzt, glaubt an die Zukunft und übernimmt Verantwortung für unsere Natur. Wir pflanzen Bäume nicht nur für uns, wir pflanzen sie für nachkommende Generationen. Mit der Linde verbinden viele Menschen ein Gefühl von Heimat. Was gibt es da Schöneres, als die Tradition einer Dorflinde als Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft wieder aufleben zu lassen?“, so Umweltminister Reinhold Jost.

GaLaBau 2016 schließt auf konstant hohem Niveau

Nach vier erfolgreichen Messetagen ging am 17. September die 22. GaLaBau in Nürnberg zu Ende: Genau 64.1381 Fachbesucher kamen, um sich über Produkte und Trends für das Planen, Bauen und Pflegen mit Grün zu informieren. Erfreulich ist die gestiegene Internationalität der Fachmesse. So war auf Ausstellerseite diesmal gut jedes vierte Unternehmen international.

Verglichen mit der Vorveranstaltung betrug hier das Plus an Internationalität 10 %. Bei den Besuchern reiste jeder Zehnte aus dem Ausland, unter anderem aus Österreich, Polen und Italien, ins spätsommerliche Nürnberg. Stefan Dittrich, Abteilungsleiter GaLaBau, resümiert zufrieden: „Die Stimmung auf der GaLaBau 2016 war einfach großartig: volle Hallen und intensive Verkaufsgespräche. Die GaLaBau hat ihrem Namen als grüner Branchentreff wieder alle Ehre gemacht.“ Dieses Mal stellten 1.320* Unternehmen auf gestiegener Fläche in insgesamt 13 Messehallen aus.

Als ideeller Träger der GaLaBau freut sich der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL), Bad Honnef, über die begeisterte Stimmung bei den Ausstellern und den vielen Besuchern während der vier Messetage. „Die GaLaBau hat unsere Erwartungen bei Weitem übertroffen. Es hat sich wieder gezeigt: Nürnberg ist der Treffpunkt der grünen Branche. Nur hier können sich Fachbesucher und Journalisten aus dem In- und Ausland über die neuesten Entwicklungen und Innovationen in der Branche des Garten- und Landschaftsbaus umfassend informieren und sich vom Know-how und der Leistungsfähigkeit der Branche überzeugen“, so Ursula Heinen-Esser, Hauptgeschäftsführerin des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. (BGL). „Für die Aussteller und Besucher, aber auch für uns als Branchenverband war die GaLaBau 2016 ein voller Erfolg“, fügt Heinen-Esser an.

► Besucherbefragung: Qualität des Fachpublikums erneut gestiegen

Die Messebesucher kamen dabei zum größ-

ten Teil aus Fachbetrieben des Grün- und Freiflächenbaus. Ein leichter Anstieg war bei Mességästen aus Fachbehörden und öffentlichen Einrichtungen, Friedhofskultur und -ämtern sowie dem Motorgeräte-Fachhandel zu verzeichnen. Zudem zog es diesmal noch mehr Fachplaner und Architekten nach Nürnberg als 2014. Obendrein besuchten die 22. GaLaBau Mitarbeiter aus Architektur- und Planungsbüros, Auftraggeber aus der Privatwirtschaft, Manager von Golfanlagen und Betreiber von Freizeitanlagen.

Fast 60 % der Besucher haben in ihrem Unternehmen eine leitende Funktion inne, der Anteil der Entscheider stieg erneut leicht, und zwar auf fast 82 %. Das zeigten die vorläufigen Ergebnisse der Besucherbefragung, die ein unabhängiges Marktforschungsinstitut erhob.

Der durchschnittliche GaLaBau-Besucher verbringt im Schnitt 1,3 Tage auf der Messe. Vorrangig sucht er dabei nach Innovationen. 82 % aller Befragten sind der Meinung, die GaLaBau ist trendy und bildet alle richtungsweisenden Branchenentwicklungen ab. Über die Hälfte der Mességäste nutzt den Besuch zudem zur Weiterbildung/Wissenserweiterung, zum Erfahrungs- und Informationsaustausch sowie zur Kontaktpflege und -Anbahnung. 64 % spüren die positive Entwicklung im Garten- und Landschaftsbau und sind sich sicher: Die Branche wird auch zukünftig weiter wachsen.

Für die Besucher am interessantesten waren 2016 die Angebotsgruppen Bau- und Pflegemaschinen. Jeweils rund ein Drittel der Besucher hatte die Segmente Pflanzen und Pflanzenteile sowie Baustoffe, Stoffe und Bauteile für Bau und Pflege im Fokus. Fast alle Besucher (rund 96%) zeigten sich mit dem Angebot der Aussteller zufrieden, genauso viele schätzten die hohe Gesprächsqualität an den Ständen. 94 % haben ihren Besuch auf der GaLaBau 2018 bereits fest eingeplant.

Auch das Rahmenprogramm der GaLaBau 2016 kam bestens an. Fast 90 % sehen das



Angebot neben der Produktschau als Bereicherung. Das erstmals gezeigte Sonderareal Garten[T]räume wurde dabei von 77 % gelobt, ebenso wie die Aktionsfläche für Erd- und Flächenpflege, auf der Aussteller ihre Maschinen live vorführen können.

► Die Aussteller: nochmals mehr Internationalität

1.320 Aussteller reisten aus 37 Ländern nach Nürnberg, davon 336 internationale. Neben Deutschland waren allen voran Unternehmen aus den Niederlanden (58) sowie aus Italien (58), Österreich (35), Frankreich (28), Belgien (18), Großbritannien (12), Polen (12) und der Schweiz (11) vertreten. Das Plus an internationalen Ausstellern betrug dabei 10 %.

Den Kernbereich der GaLaBau bildet das Maschinensegment, zu dem rund die Hälfte der Aussteller zählt. Sie stellen Pflege- und Baumaschinen aus. Etwa 35 % der Aussteller sind den Segmenten Baustoffe, Natursteine, Pflastersteine, Terrassenbeläge, Bäume, Pflanzen, Saatgut und Ähnliches zuzuordnen. Und etwa 15% der Aussteller decken Spezialangebote wie Spielplatzgeräte, Stadtmöblierung oder das Segment Golfplatzbau und -pflege ab. 263 Unternehmen nahmen 2016 erstmals an der GaLaBau teil.

Mit Bestnoten zeichneten die Aussteller ihr Branchen-Event aus: 91 % bewerteten den Gesamterfolg ihrer Messebeteiligung positiv und erreichten die wichtigsten Zielgruppen. Neue Geschäftskontakte knüpften 94%; 89% erwarten ein reges Nachmessegeschäft. Für 90% der Unternehmen steht bereits heute fest, dass sie auf der GaLaBau 2018 wieder ausstellen werden.

► Neues Experten-Forum in Halle 3A gut angenommen

FORTSETZUNG AUF SEITE 6 →



Das leistungs-
stärkste
handgetragene
Akku-Blasgerät
am Markt

Spürbar stärker. Hörbar leiser.

Mehr Kraft, mehr Komfort, weniger Emissionen. Für professionelle Anwender in lärmsensiblen Bereichen ist das STIHL Akku-Blasgerät BGA 100 ideal geeignet. Kein anderes handgetragenes Blasgerät von STIHL verbindet so viel Leistung mit so geringen Schallemissionen.

Mit maximal 840 m³/h Luftdurchsatz* ist es spürbar stärker als das Vorgängermodell BGA 85 und macht mit maximal nur 80 dB(A)** den hörbaren Unterschied im lärmsensiblen Umfeld. Bei der Anwendung ist kein Gehörschutz mehr notwendig. Ob mit rückentragebarem

Akku STIHL AR 3000 oder Akku AP am Hüftgürtel: das STIHL BGA 100 besitzt mit nur 2,5 kg und einer optimalen Gewichtsverteilung durch hohe Ergonomie. Durch drei Standard-Leistungsstufen und eine Boost-Funktion kann die Leistung an die Arbeitsaufgabe angepasst werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem **STIHL Fachhändler** oder unter **stihl.de**

*Angabe in der Boost-Funktion
**80 dB(A) Schalleistung gegenüber 80 dB(A) gemittelter Schalleistungswert

Sie finden uns auch auf:





Erstmals auf der GaLaBau gab es das Experten-Forum auf dem BGL-Messestand. Konzipiert als zentraler Austragungsort löste es die Fachtagungen, die noch 2014 im NürnbergConvention Center Ost stattgefunden hatten, ab. An allen Messetagen fanden pro Stunde zwei 15-minütige Impulsvorträge aus den Bereichen Hausgarten, öffentliches Grün, Regeln und Normen sowie Betriebswirtschaft im GaLaBau statt. Das Forum war konstant gut besucht, die Rückmeldungen waren positiv.

► ELCA-Trendpreis „Bauen mit Grün“ 2016 ging nach England

Neben den Kurzvorträgen wurden alle Preise und Prämierungen auf dem GaLaBau Experten-Forum verliehen. Den Internationalen Trendpreis „Bauen mit Grün“ 2016 vergab die European Landscape Contractors Association (ELCA) an ein Privatgarten-Projekt aus England. ELCA-Präsident Emmanuel Mony zeichnete das Projekt „The Box House, Sevenoaks in Kent“ aus und erklärte bei der Laudatio: „Dieser Garten ist ein herausragendes Beispiel für eine landschaftsgärtnerisch anspruchsvolle Gestaltung eines

Hausgartens. Es ist der Gartenplanung und dem Landschaftsgärtner in besonderer Weise gelungen, eine Reihe von zusammenhängenden historischen und modernen Gebäudeelementen zu einem ganzheitlichen Erscheinungsbild zusammenzuführen. Gleichzeitig wurden dadurch ästhetisch sehr ansprechende Gartenproportionen neu definiert.“

► Neuheiten mit „GaLaBau-Innovations-Medaille“ 2016 ausgezeichnet

Für insgesamt 15 Produktneuheiten (unter 124 eingereichten Produkten) verlieh der BGL die „GaLaBau-Innovations-Medaille“ 2016. Mit dieser werden die erfolgreiche Entwicklung neuer und fortschrittlicher Lösungen bei Produkten oder Verfahren für den Bau und die Pflege landschaftsgärtnerischer Anlagen prämiert. Besonders beeindruckte die Jury die hohe Innovationskraft und die Praxistauglichkeit der Produkte Landschaftsgärtner-Cup 2016: Gewinner fliegen nach Abu Dhabi

Der Landschaftsgärtner-Cup fand 2016 erstmals im Messepark und nicht in der Halle statt. Elf Zweier-Teams aus dem gesamten Bundesgebiet hatten sich qualifiziert. An zwei anspruchsvollen und arbeitsintensiven Tagen mussten sie bei gefühlt 28 Grad im Schatten einen 4x4 Meter großen Schaugarten nach genauen Kriterien gestalten. Beim Finale gaben sie alles, hämmerten, pflanzten, schwitzten. Ihr Ansporn: Das Gewinner-

team darf bei der Berufsweltmeisterschaft „WorldSkills 2017“ in Abu Dhabi Deutschland repräsentieren. Die Gewinner kommen dieses Mal aus Bayern. Michael Schmidt und Vitus Pirschlinger aus Freising sind Deutsche Meister der Landschaftsgärtner und lösten das Ticket nach Abu Dhabi – los geht's Mitte Oktober 2017.

Termin vormerken:

Die nächste GaLaBau findet vom 12. bis 15. September 2018 in Nürnberg statt.

► NürnbergMesse China: Neue grüne Fachmesse in Shanghai

Green goes China: Ab 2017 ist die NürnbergMesse China Veranstalter der Fachmesse Greenery & Landscaping China in Shanghai. Die Veranstaltung existierte bereits seit 2003 unter anderem Namen und wird nun von der NürnbergMesse China zusammen mit dem Gründungsvater, dem Verband Shanghai Landscape Architecture and Gardening Trade Association (SLAGTA), weiterentwickelt. Die erste Ausgabe der Greenery & Landscaping China findet vom 7. bis 9. Juni 2017 im Shanghai World Expo Center statt; der Turnus ist jährlich. Erwartet werden 200 Aussteller.

*Die Besucher-, Aussteller- und Flächenzahlen dieser Messe werden nach den einheitlichen Definitionen der FKM Gesellschaft zur Freiwilligen Kontrolle von Messe- und Ausstellungszahlen ermittelt und zertifiziert.

WWW.GALABAU-MESSE.COM

Der schnelle Weg zum passenden Ersatzteil

Bomag hat sein Serviceangebot in Deutschland erweitert und setzt nun auch auf E-Commerce. Der Baumaschinenhersteller aus Boppard bietet seinen Kunden ab sofort die Möglichkeit, im Bomag Parts Webshop schnell und unkompliziert Ersatzteile für ihre Maschinen zu bestellen. Zudem winkt ein Eröffnungsrabatt.

Passende Ersatzteile zu finden ist für Bomag Kunden nun leichter denn je. Bomag Ersatzteile können ab sofort bequem online und direkt bei Bomag bestellt werden – rund um die Uhr und an jedem Ort. Im neu eröffneten Bomag Parts Webshop bietet Bomag ein großes Sortiment an Teilen für alle Bomag Maschinen an. Bereits als Gastnutzer kann



(Foto: BOMAG GmbH)

man über umfangreiche Suchfunktionen die passenden Teile für seine Maschine identifizieren. Um bestellen zu können, müssen sich Kunden registrieren und erhalten dadurch viele Vorteile: Sie können für die Er-

satzteilsuche zusätzlich den Elektronischen Ersatzteilkatalog nutzen und Preise sowie Verfügbarkeiten einsehen. Darüber hinaus können registrierte Nutzer Lieferadressen speichern und Bestellungen nachverfolgen. Als Anreiz gewährt Bomag allen registrierten Kunden einen Eröffnungsrabatt von 5%, der bis **31.10.2016** gültig ist. Weitere Aktionen sind bereits geplant.

Mit dem Bomag Parts Webshop passt sich Bomag dem Trend zum E-Commerce Handel an und unterstreicht damit, dass das Internet für den Einkauf von Ersatzteilen eine wichtige Bezugsquelle darstellt. Für Kunden ist es damit noch einfacher, schnell und komfortabel Teile direkt bei Bomag zu bestellen.

Professionelles Mähen ohne anfallenden Rasenschnitt

Foto: SABO Maschinenfabrik GmbH



Die SABO Profi-Palette bekommt mit dem SABO 53-PRO M VARIO Verstärkung: Der robuste und leistungsstarke Mulchmäher ist für den täglichen, professionellen Mäheinsatz ausgelegt. Ausgestattet mit einem starken Briggs & Stratton Motor mit einer Nennleistung von 3,2 kW ist er für jeden Profi-Einsatz bestens gerüstet.

Der handgeführte Profimulcher wurde speziell für die Bedürfnisse von Kommunen und Landschaftsgärtnern entwickelt. Der SABO 53-PRO M VARIO ist äußerst wendig und kann damit auch in schwierigen Bereichen oder rund um Hindernisse bequem manövriert werden. Gleichzeitig liefert der Mulchmäher mit einer Schnittbreite von 53 cm und einem grasnarbenschonenden Radprofil ein perfektes Schnittergebnis. Ebenfalls praktisch: Die Schnitthöhe lässt sich an jeder Achse individuell einstellen.

► Mähen ohne Unterbrechung

Durch die Verteilung des feinen Rasenschnitts direkt beim Mähen entfällt die Entleerung des Fangsacks. An den Hinterrädern angebrachte Radabstreifer sorgen dafür, dass der Grünschnitt nicht an den Rädern haften bleibt, sondern sich gleichmäßig auf dem Rasen verteilt. Der zuschaltbare Vario-Antrieb erhöht den Komfort beim Mähen: damit kann die Fahrgeschwindigkeit des Mähers am Führungsholm eingestellt und zwischen 2,6 und 4,1 km/h an die persönliche Schrittgeschwindigkeit angepasst werden. Das serienmäßige AntiVibrationSystem™ ermöglicht ermüdungsfreies Arbeiten – selbst bei langen Mäheinsätzen. Ein robuster Kurbelwellenschutz verringert das Risiko eines Motor- oder Kurbelwellenschadens beim Auftreffen des Messers auf ein Hindernis.

Den 53 PRO M VARIO gibt es als zusätzliche Variante auch mit SUBARU-Motor. Dieser ermöglicht das Arbeiten an extrem steilen Hängen von bis zu 30° bzw. 58%. Wo es auf höchste Qualität und Zuverlässigkeit ankommt, stehen SUBARU-Motoren ganz weit oben. Hochwertige Motorenkomponenten, wie die Zylinderlaufbüchsen aus Gusseisen, die gehärtete Steuerkette oder beidseitige Kugellager, führen zu geringerem Verschleiß, langer Betriebszeit, stabilen Abgaswerten und geringen Wartungskosten. Als Autohersteller hat SUBARU viel Erfahrung, nicht nur im Motorenbau. SUBARU OHC-Industriemotoren sind ihre Leistungsfähigkeit und zeitgemäßen Technologie wegen sehr geschätzt und weit verbreitet.

KENNWORT: SABO 53-PRO M VARIO

DIE FÜHRENDEN BAGGER FÜR BAGGERFÜHRER: DAS TOP-TEAM VON TAKEUCHI



KOMPAKT-BAGGER (1-14 T)



HÜLLKREIS-BAGGER (3,8-9 T)



MOBIL-BAGGER (1-14 T)



HYBRID-BAGGER (1-2 T)



DUMPER (0,3-1 T)



LADERAUPEN (4 UND 5,5 T)

UNSERE INNOVATION: DER AUTO-PILOT

Ebene planieren; Hang, Böschung und Gefälle abziehen
(exakte Prozenteingabe bei Steigung und Gefälle möglich)

PROFITIEREN SIE VON:

- Geringerem Zeitaufwand durch weniger Nacharbeiten
- Starke Entlastung des Fahrers beim Abziehen
- Gesteigerter Effizienz selbst bei erfahrenen Fahrern
- Unterstützung für unerfahrene Fahrer
- Manuelle Arbeiten jederzeit möglich

- Kein Laser und kein GPS notwendig

**TAKEUCHI
AUTO-PILOT**

JETZT INFORMIEREN UNTER:
www.wschaefer.de/autopilot

Münchner bewerten öffentliche Grünanlagen

Ende Juni 2016 veranstaltete der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern (VGL Bayern) die Roadshow „Grün in die Stadt“ auf dem Münchner Odeonsplatz. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, sich über die unterschiedlichen Aspekte städtischen Grüns zu informieren und in einen Dialog einzutreten.

Rund 200 Besucher, davon 165 aus München, beteiligten sich außerdem an einer Befragung zum Thema Stadtgrün. Über 60 Prozent der Befragten empfindet den derzeitigen Grünflächenanteil in der Stadt München sowie in ihrem jeweiligen Stadtteil als zufriedenstellend.

Bei 94 Prozent befindet sich sogar eine öffentliche Grünfläche in der näheren Wohnumgebung. Die Frage nach der beziehungsweise Abnahme von Grünanlagen in ihrem Stadtteil in den letzten zehn Jahren, ergibt folgendes Bild: Aufgrund des enormen Wachstums der bayerischen Metropole und der zahlreichen Baumaßnahmen sind 76 Prozent der Befragungsteilnehmer der Ansicht, dass der Grünflächenanteil ungefähr gleich sei oder sich verringert habe.

Dabei ist die Nutzung von öffentlichem Grün den Münchnerinnen und Münchnern wichtig für ihre Freizeitgestaltung: 46 Prozent besuchen Grünflächen in ihrer unmittelbaren Umgebung täglich, 37 Prozent wöchentlich und neun Prozent monatlich. Spitzenreiter



Der Wunschbaum mit vielen konkreten Ideen der Münchnerinnen und Münchner für eine grünere Landesmetropole. (Foto: Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e. V.)

bei den grünen Oasen sind der Englische Garten, gefolgt von den Isarauen, dem Nymphenburger Schlosspark und dem Westpark. Aber auch der Ostpark, Hirschgarten, Olympiapark und Hofgarten sind beliebte Ziele. Als Gründe für die Nutzung wurden hauptsächlich Erholung und Entspannung, das Abschalten vom Alltag, Ruhe und gute Luft, sportliche Aktivitäten sowie die Freude an der Natur genannt. Dagegen halten schlechte Witterung, Zeitmangel sowie Drogenabhängige, Betrunkene und Obdachlose vom Parkbesuch ab. Zudem wirken sich ungepflegte Flächen, Müll und Verschmutzungen (z. B. Hundekot), Luftverschmutzung, Lärm (z. B. laute Musik) sowie Menschaufläufe abschreckend auf die Besucher aus.

Was sind aber die wichtigsten Eigenschaften einer Grünfläche, was wünschen sich die Bürgerinnen und Bürger für München? Hier gab es vielfältige Vorschläge wie beispielsweise großzügigere, begehbare und barrierefreie Flächen, viele Bäume, gute Pflege und ausreichend Mülltonnen, viele Sitz- und Sportmöglichkeiten sowie die Verwendung von Wasser. Häufig wurde ein Konzept vorgeschlagen, das Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren gleichermaßen einbindet. Die Münchnerinnen und Münchner legen darüber hinaus größten Wert auf eine

heimische Bepflanzung mit hoher Pflanzenvielfalt – wenn möglich auch Nutzpflanzen – und Biodiversität mit naturbelassenen Bereichen. Der Park muss zudem sauber, kostenfrei zugänglich und gut erreichbar sein.

Der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e. V. (VGL Bayern) ist der Wirtschafts- und Arbeitgeberverband für die Branche Garten- und Landschaftsbau in Bayern. Die Mitgliedschaft für gewerbliche Unternehmen erfolgt auf freiwilliger Basis und erfordert einen Fachkundenachweis sowie die Erbringung von Qualitätsnachweisen. Die rund 550 Mitgliedsbetriebe erwirtschafteten in 2015 knapp 600 Mio. EUR Umsatz. Arbeitsschwerpunkte des VGL Bayern sind Rechtsberatung, Förderung der Ausbildung, Vertretung der Arbeitgeberinteressen in Wirtschaft und Politik.

Aber auch zum Thema Privatgärten gab es zahlreiche Ideen. „Pasing hat inzwischen teilweise große Privatgärten. Viele Besitzer, meistens ältere Mitbürger, können oder wollen sich nicht mehr darum kümmern. Andere Bürger in diesen Stadtteilen haben häufig großes Interesse daran, sich um diese leerstehenden Gärten zu kümmern beziehungsweise diese zu nutzen. Es bedarf hier einer Art Gartenbörse, die die Bevölkerungsgruppen anspricht“, so ein Befragter.



Einladung zur Anhängerherbstmesse



(Foto: Wörmann GmbH)

Der Anhänger-Spezialist WÖRMANN aus Hebertshausen läutet vom 21. bis 23. Oktober 2016 mit seiner Anhängermesse die herbstliche Jahreszeit ein. Kunden und interessierte Besucher sind an diesen Tagen eingeladen, sich von 10 bis 18 Uhr einen umfassenden Überblick über flexible Transportlösungen im Bereich von 750 kg bis 40 to zu verschaffen.

Auf der 50.000 qm großen Ausstellungs- und Vorführfläche werden ca. 2000 Anhänger präsentiert und Modellneuheiten vorgestellt. An diesen Tagen können Kunden eine ausführliche Beratung durch fachkundige Verkäufer – auch über Leasing- und Finanzierungsmöglichkeiten - in Anspruch neh-

men. In einem beheizten, 2.500 qm großen XXL-Showroom sowie auf dem Freigelände demonstriert WÖRMANN in einer umfassenden Leistungsschau die Vielseitigkeit seines Anhängersortiments.

Das Angebot von WÖRMANN deckt dabei den gesamten Bedarf an Lkw- und Pkw-Bauanhängern ab. An Pkw-Anhängern sind von Standardkastenanhängern über Maschinentransporter bis hin zu Kippanhängern alle Modelle erhältlich. Auch im Verkaufsegment der schweren druckluftgebremsten Lkw-Anhänger verfügt WÖRMANN über ein komplettes Programm an Tiefladern von 5 bis 40 Tonnen, 3-Seitenkippern oder vielseitig verwendbaren Multifunktionsanhängern. Des Weiteren bietet WÖRMANN mit dem

Bauwagen und dem Mannschaftswagen „Team-Liner“ passende Begleiter für den Montagebau an, die mit einer umfangreichen Innenausstattung überzeugen. Letzterer kann dabei exklusiv mit zwei Schlafräumen für vier Personen, Aufenthaltsraum mit Küche sowie einem Bad mit Dusche und WC ausgestattet werden.

Das leibliche Wohl kommt ebenfalls nicht zu kurz: Auf die Gäste warten im beheizten Ausstellungsraum nebst Spezialitäten vom Grill auch wieder ein große Kuchenauswahl der Dachauer Landfrauen. Kinder können sich beim Anhängerbemalen und Trampolinspringen austoben. Das gegenüberliegende KüchenHaus Rainer Schreier öffnet ebenfalls seine Pforten.

KENNWORT: ANHÄNGERHERBSTMESSE

Überzeugen Sie durch Leistung!

Oft hängen Gewinn oder Verlust der nächsten Ausschreibung von der Schlagkraft des vorhandenen Maschinenparks ab. Mit Komponenten aus unserem breiten Anbaugeräteprogramm erhöhen Sie die Wirtschaftlichkeit Ihrer Maschinen und die Breite Ihrer Angebote. Nutzen Sie unsere Beratung für mehr Effizienz.

MASCHINENFABRIK

DÜCKER

Kommunal-Landwirtschaft-Umwelt-Technik

GERHARD DÜCKER GMBH & CO. KG
D-48703 Stadthorn, Tel. 02563/93 92-0
mail info@duecker.de, www.duecker.de

KENNWORT: DÜCKER-ANBAUGERÄTE

Der nächste Winter steht in den Startlöchern

Zwischen wohligh warmen spätherbstlichen Temperaturen und glatten schneebedeckten Straßen liegen oft nur wenige Tage. Vorausschauende bauen deshalb vor, ziehen die Winterreifen auf und halten zum Räumen von Straßen, Parkplätzen, oder Gehwegen entsprechende Schneeräumschilder bereit.



(Foto: HS-Schoch GmbH)

Wie den SchneeKönig vom Anbaugerätehersteller HS-Schoch. Das Räumgerät wurde speziell zum Anbau an Radlader, Schlepper, Gabelstapler und Sonderfahrzeuge entwickelt. Basierend auf einer robusten verwindungssteifen Stahlkonstruktion mit Federklappensegmenten besticht der 2.520 mm breite und 1.020 mm hohe SchneeKönig durch sein hervorragendes Räumverhalten und befreit so Fahrwege und Areale schnell und schonend von Schnee und Eis.

Der Kontakt zur Straße erfolgt über eine 20 mm starke und 150 mm hohe Kunststoffleiste. Schutz vor Beschädigungen durch Bord-

steinkanten oder Gebäude etc. leistet ein elastischer Kantenschutz. Zum Schutz vor Korrosion durch das aggressive Streusalz ist das 585 kg schwere Schneeschild mit KTL-Lack oberflächenversiegelt und obendrein in RAL 2000 Gelborange pulverbeschichtet.

Die Standardausführung beinhaltet eine Anbauvorrichtung für verschiedenste Trägerfahrzeuge sowie eine hydraulische 30° Schwenkeinrichtung mit Hydraulikanschlussstecker SVK Gr. 3. Ein mit vier Rollen geführter Niveau-Ausgleich und eine höhenverstellbare Schwerlastenrolle mit auf

vulkanisiertem Elastikgummi, sowie Fahnenhalter und Abstellstütze gehören ebenso zur Serienausstattung. Verbreitungsschilder für die linke und rechte Seite 355 mm breite inklusive sind als Sonderzubehör Kunststoffleiste erhältlich. Der Anschluss der Beleuchtungsvorrichtung erfolgt gemäß STVZO mit 7-poligem Kunststoff KFZ-Anhängerstecker, auf Wunsch auch mit 2-poligem KFZ-Stecker. Bei einer Schwenkung von 30° beträgt die Räumbreite des

SchneeKönig 2.180 mm.

Weil einfach nur räumen nicht ausreicht, bietet HS-Schoch als Zubehör auch entsprechende Salzstreuer von ADLER an, um Straßen und Parkplätze dauerhaft von Schnee und Eis zu befreien. Die Salzstreuer sind mit einem 120- oder 200-Liter-Vorratsbehälter aus Kunststoff und stabilem Rahmen und einem leistungsstarken 12-Volt-Motor für den Streuteller versehen. Die Arbeitsbreite der Salzstreuer ist stufenlos einstellbar von 1 bis 6 m und die elektronische Steuerung erfolgt bequem vom Fahrersitz aus.

KENNWORT: SCHNEERÄUMSCHILDER

FLL-Baumkontrollrichtlinien

Bei der nun anstehenden Überarbeitung sollen die Inhalte der Baumkontrollrichtlinien in der praktischen Anwendung überprüft, das Thema „Artenschutz“ eingearbeitet und ggf. weitere neue Erkenntnisse ergänzt bzw. Inhalte verbessert werden. Darüber hinaus soll eine Abstimmung mit der aktuell überarbeiteten ZTV-Baumpflege erfolgen.

Die Fachwelt erhält nun die Möglichkeit, der FLL-Geschäftsstelle Ergänzungs- und Korrekturvorschläge zu den FLL-„Baumkontrollrichtlinien“ mitzuteilen. Konkrete und begründete Textvorschläge zur Überarbeitung des Regelwerkes können bis zum 31. Oktober 2016 an die FLL-Geschäftsstelle geschickt werden. Interessierte können zur Aufbereitung ihrer Stellungnahme ein Formblatt downloaden. Der zuständige Regelwerksausschuss (RWA) „Verkehrssicherung/

Baumkontrollen“ wird im November neu konstituiert. **Hintergrundinformationen:** Seit Dezember 2004 wird die Baumkontrolle durch die FLL-„Baumkontrollrichtlinien“ geregelt. Sie gilt für alle Bäume, die aus Gründen der Verkehrssicherheit kontrolliert werden müssen, informiert über die wesentlichen thematischen Grundlagen und gibt Hinweise und Empfehlungen zur Regelkontrolle (Art/Umfang, Ablauf, Maßnahmen, Häufigkeit).

TEPE SYSTEMHALLEN

Satteldachhalle Typ SD12
12,00m Breite, 21,00m Länge

- Traufe 3,35m, Firsthöhe 4,00m
- mit Trapezblech, Farbe: AluZink
- incl. Schiebetor 3,00m x 3,20m
- feuerverzinkte Stahlkonstruktion
- incl. prüffähiger Baustatik

Aktionspreis € 19.900,-
ab Werk Buldern; excl. MwSt.

Schneelastzone 2, Windzone 2, a. auf Anfrage

Mehr Infos

www.tepe-systemhallen.de · Tel. 0 25 90 - 93 96 40

KENNWORT: SATTELDACHHALLE

SANTURO
MAUERKULTUR

Kräutergarten zum Greifen nah

www.santuro-mauern.de

KENNWORT: SANTURO-MAUERN

Klein und leicht

Innovationen werden bei uns groß geschrieben. So freuen wir uns eine weitere Innovation im Bereich Vegetationsmanagement bekannt zu geben.

Mit der Mulchfräse M450e-900 ist eine komplette Neuentwicklung für den Baggeranbau an 6-12 t Baggern gelungen. Mit 480 kg ist diese Maschine die leichteste Mulchfräse unserer Baureihe und mit feststehenden Werkzeugen eine absolute Neuheit im Markt. Die Tatsache, dass keine Leckölleitung erforderlich ist, ist eines der Kernmerkmale dieser Neuentwicklung. Der Anbau und der



(Foto: AHWI Maschinenbau GmbH)

Wechsel der Trägerfahrzeuge beispielsweise in Mietparks wird dadurch besonders einfach.

möglicht sie ein punktuelles Arbeiten mit kleinen Baggern und eröffnet so für viele Baggerbesitzer ganz neue Möglichkeiten.

KENNWORT: MULCHFRÄSE

KENNWORT: TRAKTOREN

PRODUKTIVITÄT 365 TAGE IM JAHR

Das ganze Jahr hindurch die volle Leistung – mit innovativen Funktionen, höchstem Bedienkomfort und leichtem Anbau der Zusatzgeräte. Unsere Traktoren wurden so konstruiert, dass sie vielseitig eingesetzt werden können und Sie aus Ihrer Investition das Maximum herausholen.

Erleben Sie den Unterschied.

Ein breites Angebot an Kompakttraktoren steht für höchste Zuverlässigkeit und Stärke.



JOHN DEERE

JohnDeere.com

Die schnellsten Raupenbagger der Welt

Erneut ist der deutsch-französische Hersteller Mecalac innovativ und führt eine neue Lösung auf dem Baumaschinenmarkt ein. Die Baureihe MCR, Mecalac Chenilles Rapides, stellt die intelligente Verbindung aus einem kompakten Bagger und einem kompakten Lader dar. Es gibt sie in den Ausführungen 6, 8 und 10 Tonnen.

Die einzigartigen MCR sind Raupenbagger, die bis zu 10 km/h schnell fahren, kompakte, rundum drehbare Lader und Baumaschinen, die innerhalb von Sekunden vom Bagger-Betrieb zum Skid-Lader-Betrieb wechseln können.

► Aufbau und Funktionalität der MCR

Zunächst zum Design, welches bei Mecalac nicht zweitrangig ist. Die MCR-Maschinen erzeugen Aufmerksamkeit, werden wahrgenommen und sind klar wiedererkennbar. Ausgewogene Formen, klare Linien, Beschichtungen hoher Qualität. Die MCR sind ästhetisch und optimal konstruiert. Unsere Designer waren von Anfang an bei diesem Projekt beteiligt.

Das Hauptaugenmerk bei diesem innovativen Mecalac-Konzept lag auf der Transparenz der Funktionen Baggern und Laden. Das Ergebnis lässt keinen Zweifel und der Ausdruck „offensichtlich“ beschreibt den MCR perfekt: Offensichtlich handelt es sich um einen Bagger, offensichtlich um einen Lader und außerdem ist er auch noch ein Gabelstapler und ein perfekter Geräteträger für eine breite Palette an hydraulischen Werkzeugen, die speziell auf die Baubranche zugeschnitten sind.

Der MCR ist der einzige rundum drehbare Lader. Er besitzt einen Aufbau, der mit der berühmten Mecalac-Kinematik ausgestattet ist. Der Innenraum der Kabine ermög-



(Foto: MECALAC Baumaschinen GmbH)

licht einen einmaligen Arbeitskomfort. Jedes Detail wurde so konzipiert, dass es die Arbeit erleichtert und den Fahrer in die Lage versetzt, bei jedem denkbaren Arbeitsgang sofort die optimale Leistung zu bringen. Bei der Steuerung des MCR ist nichts kompliziert, alles ist effizient und zweckdienlich. Den Beweis liefert die übersichtlicher gestaltete Steuerkonsole: Bei jeglichen Lichtverhältnissen kann der Fahrer auf einen Blick alle notwendigen Informationen zu allen Anwendungsbereichen ablesen: Geschwindigkeit, Motordrehzahl, Betriebsstunden, ausgewählter Zylinder oder aktivierte Sicherheitsvorrichtungen.

Ein zentraler Schlüsselbegriff gilt für die Kabine: intuitive Bedienbarkeit. Es gibt genügend Platz für die 360°-Rundumsicht und alles ist leicht erreichbar. Das Umschalten von der Funktion Bagger zur Funktion Lader geschieht über einen einfachen Schalter, das Fahren ist über den Joystick möglich. Der Fahrer hat all das sofort im Griff. Dies sorgt für Spaß am Fahren, Komfort und Sicherheit. Nichts ist überflüssig, unter der Motorhaube ist alles an seinem optimalen Platz. Alles ist perfekt organisiert, kompakt und dabei gut zugänglich und wartungsfreundlich.

Die Ausstattung: Die berühmte, patentierte Mecalac-Kinematik ist der gemeinsame Nen-

ner aller Mecalac-Bagger. Diese verleiht den Maschinen eine unvergleichliche, für Mecalac typische Eigenschaft: Kompaktheit in allen 3 Dimensionen: Breite, Höhe, Länge. Sie ermöglicht die Anpassung an alle möglichen Situationen, das Arbeiten ganz nahe an der Maschine und eine Reichweite von bis zu 6,50 m beim Ausheben eines Grabens jenseits einer Mauer oder einer Planke, beim Sand verfüllen oder beim Laden in engen Gassen, auf schmalen Wegen oder unübersichtlichen Baustellen.

Die Ausstattung steht im Zentrum der 3 grundlegenden Funktionen: Baggern, Laden, Transportieren. Dank des Schnellwechslers ACTIVE LOCK geschieht der Wechsel von einer Funktion zur anderen innerhalb von Sekunden, ohne dass der Fahrer die Kabine verlassen muss. Auch als Träger von Hydraulikwerkzeugen für die verschiedensten Aufgaben ermöglicht der Mecalac-Ausleger der MCR-Baureihe überragende Leistungen zu bringen, welche die Erwartungen der Nutzer übertreffen und in den Bereichen Wendigkeit, Kompaktheit, Rentabilität und Qualität klare Vorteile erzielen. Jede Funktion zu 100%, aber besser und schneller.

Aufgrund des dreieckigen MCR-Fahrgestells erreichen die kompakten MCR Raupenbagger eine Geschwindigkeit von 10 km/h.

Jetzt auch Prüfung von Nutzfahrzeugkabinen

Mit rund 200 Sicherheitsprüfungen an Kabinen im Jahr stellt das DLG-Testzentrum sicher, dass Fahrer von Traktoren und Baumaschinen im Fall eines Unfalls bestmöglich geschützt sind. Mit einem neuen Prüfstand können jetzt auch Lkw-Kabinen dynamisch, d. h. mit Pendelschlag nach Prüfnorm ECE-R29/03 geprüft werden.

(DLG). Mit rund 200 Sicherheitsprüfungen an Kabinen im Jahr stellt das DLG-Testzentrum sicher, dass Fahrer von Traktoren und Baumaschinen im Fall eines Unfalls bestmöglich geschützt sind. Mit einem neuen Prüfstand können jetzt auch Lkw-Kabinen dynamisch, d. h. mit Pendelschlag nach Prüfnorm, Regelung ECE-R29/03 geprüft werden. Diese neue Regelung ist gültig ab 30.01.2017 und gilt für Nutzfahrzeuge, d.h. LKW und Lieferwagen der Fahrzeugklasse N1, N2 und N3.

Die Stabilität der sogenannten Sicherheitszelle, d. h. der Struktur, die dem Fahrer im Fall der Fälle einen Überlebensraum zur Verfügung stellt, ist für Traktoren, Baumaschinen und Nutzfahrzeuge zu prüfen. In allen Fällen wird die Prüfung in Bezug auf Überschlagunfälle (ROPS – roll over protective structure) sowie teilweise in Bezug auf den Schutz vor herabfallenden Gegenständen (FOPS – falling object protective structure) und auf weitere Kriterien durchgeführt.

Im Unterschied zur Prüfung von Traktoren- und Baumaschinenkabinen, die „statisch“ erfolgt, d. h. die notwendige Energie wird z. B. mittels eines Hydraulikzylinders langsam in die Sicherheitsstruktur eingebracht, werden Nutzfahrzeug-, d. h. Lkw-Kabinen „dynamisch“ geprüft. Das heißt die Energie wird schlagartig, z. B. durch einen Pendelschlag, ins System eingebracht. Dass europäische Lkw üblicherweise keine lange Fronthaube besitzen, stellt die Hersteller von Nutzfahrzeugkabinen dabei vor besondere, zusätzliche Herausforderungen. Bauartbedingt dürfen somit keine allzu starken Verformungen am Fahrerhaus auftreten oder gar in die Struktur eindringen, und die hohe Energie, die im Fall eines Aufpralls auf das Fahrerhaus einwirkt, muss auf sehr kurzem Weg in Deformationsarbeit umgewandelt werden. Beim Unfall wirken hohe Kräfte auf die Sicherheitsstruktur und auf die Fahrerhauslagerung. Diese ist ggf. so ausgelegt, dass sie

durch Ausweichen nach hinten ebenfalls zum Erhalt eines Überlebensraums für den Fahrer beiträgt. Nach neuer Regelung der Prüfnorm ECE-R29/03, die einen Überschlagunfall simuliert, ist ab Januar 2017 die Strukturfestigkeit eines Lkw-Fahrerhauses über vier Tests mit verschiedenen ausgeführten Schlagpendeln zu überprüfen:

Prüfung A:

Simulation eines Frontalaufpralls mit plattenförmigem Schlagpendel

Prüfung B:

Überprüfung der Festigkeit der A-Säulen durch Schlagpendelprüfung mit einem Rohr

Prüfung C:

Simulation der Festigkeit des Daches mittels eines Seitenaufpralls mit plattenförmigem Schlagpendel und dem anschließenden Aufbringen einer Dachlast von maximal 10 t

Bei Abschluss aller Prüfungen darf sich das Fahrerhaus nur um einen bestimmten Wert deformiert haben, damit der Überlebensraum erhalten bleibt.

Mit der Inbetriebnahme des neuen ECE-R29-Prüfstands am DLG-Testzentrum Technik und Betriebsmittel erweitern die DLG-Experten ihre Prüfmöglichkeiten auch auf Nutzfahrzeugkabinen für die Fahrzeugklassen N1, N2 und N3. Da Kabinenhersteller oftmals sowohl Sicherheitszellen für Traktoren und Baumaschinen als auch für Lkw produzieren und die DLG-Prüfingenieure in der Branche einen sehr guten Ruf genießen, wurde diese Prüfmöglichkeit bereits seit langem von Herstellern nachgefragt. Aufgrund dessen hat sich das DLG-Testzentrum auch für diese Prüfungen beim KBA in Flensburg als Prüflabor benennen lassen.

REACHING OUT | 3614RS & 4017RS
Teleskopklader

FÜR DEN MIETMARKT
KONZIPIERT



FÜR IHRE
AUFGABEN GEBAUT

EINFACH OHNE KOMPROMISSE

www.jlg.com

JLG Deutschland GmbH | Max-Planck-Straße 21 | D-27721 Ritterhude/Ihlpohl (bei Bremen) | Tel: +49 (0) 421 693 5010

JLG
reachingout.

Ein Methodenvergleich von Hako



Ultrakompakt und dabei ultrastark: Der Citymaster 1600 mit Schneefräse – ideal für hohen Schnee am Wegesrand. (Foto: Hako GmbH)

Der letzte Winter war mau. Trotzdem müssen Kommunen und Dienstleister gewappnet sein, denn Winterdienst ist bei allgemeiner Glätte und Schneefall Pflicht. Doch nicht immer ist ein Schneepflug am Geräteträger das ideale Werkzeug im Kampf gegen Schnee und Eis. Je nach Witterung ist eine Schnee-Kehrwalze, eine Schneefräse oder auch der Streuer mit Salz oder Sole die bessere Wahl. Die Citymaster- und Multicar-Geräteträger von Hako bieten für alle Fälle die passende Lösung.

Oktober bis April. In dieser Zeit sollte man in unseren Breitengraden gut auf einen plötzlichen Wintereinbruch vorbereitet sein. Welcher Geräteträger und welche Winterdienst-Technik im Einzelfall die richtige ist, hängt vom Einsatzgebiet und den regionalen Gegebenheiten ab. Hako bietet mit seinem breiten Sortiment für alle Fälle die passende Maschine und die passende Technik.

► Mit Kehrmaschinen gegen leichten Schneefall

Wenn Pulverschnee oder tauender Schneematsch die Wege bedeckt und auch bei vergleichsweise geringer Schneehöhe ist Schwarzkehren die passende Technik. Ideal dafür eignen sich sowohl die Multicar-Geräteträger als auch alle Citymaster-Modelle von Hako. Dazu werden an den Geräteschnellwechselsystemen innerhalb weniger Minuten Kehrwalzen mit Winterbesatz angebracht und über die leistungsfähigen Hydrauliken der Maschinen angetrieben. Nach dem vollständigen Entfernen des Schnees von der Fahrbahn kann die Sonne die frei gekehrte Fläche erwärmen, so die Trocknung unterstützen und damit die Verkehrssicherheit erhöhen.

► Mit Schneepflug und Streuer gegen Schnee und Eis

Zeichnet sich eine schneereichere oder auch kältere Wetterlage ab, dann lassen sich die Geräteträger sehr einfach und schnell umrüsten. Anstelle der Kehrmaschine wird im vorderen Anbauräum oder am Frontlift ein Schneeschild angebracht und hinter der Kabine ein passender Streuaufbau aufgesattelt. Gerade bei Minusgraden mit Bodenfrost oder bei Wechsel frostlage steigt das Risiko, dass

sich der Schnee auf stark frequentierten Straßen und Wegen verdichtet und vereist. Eine Kehrmaschine würde diese Fläche eher glatt polieren als räumen. In diesen Situationen ist der Einsatz eines Schneepflugs in Kombination mit abstumpfenden Mitteln sinnvoll. Die Citymaster- und Multicar-Modelle verfügen über eine hohe Leistung und – durch den Allradantrieb – eine hohe Traktion, sodass sie den Elementen sicher trotzen. Auch größere Schneehöhen sind mit diesen Fahrzeugen effizient zu bewältigen. Da der Schnee meist nicht bis auf die Fahrbahnoberfläche entfernt wird, empfiehlt sich der parallele Einsatz von abstumpfenden oder auftauenden Streumitteln. Je nach Fahrzeugmodell bieten die Streuer und Solesprühgeräte Fassungsvermögen von bis zu 1,8 m³.

Die fahrzeugeigene Arbeitshydraulik treibt Streu- oder Solesprühgeräte an, die das Streugut gleichmäßig ausbringen. Die Basisausführung bietet automatischen Streustopp beim Anhalten. Mit individuell auf die Streuer abgestimmten Steuereinheiten lassen sich alle Streufunktionen komfortabel bedienen und auf Wunsch auch protokollieren - auch mit Standortdaten über GPS.

Für Citymaster und Multicar bietet der Markt angepasste Streusysteme, wie zum Beispiel Walzen-, Teller- oder Kombinationsstreuer. Walzenstreuer eignen sich ideal für Geh- oder Radwege, da das Streugut sich exakt in der Ausbringungsbreite begrenzen lässt. Das ideale Fahrzeug für diese Einsatzfälle ist aufgrund seiner extremen Kompaktheit und seines zulässigen Gesamtgewichts zum Beispiel ein Citymaster 600 oder 1250. Tellerstreuer werfen das Streugut bis zu acht Meter weit, lassen sich seitlich in ihrer Streuweite jedoch auch regulieren. Dadurch eignen sie sich sowohl für innerstädtische Straßen, als auch für Landstraßen. Für diese Streuart, als auch für eine Kombination aus Walzen- und Tellerstreuer, eignen sich im Prinzip alle Multicar-Modelle C- oder H-Modelle – wobei zum Beispiel der Multicar M31 aufgrund seiner Höchstgeschwindigkeit von 90 km/h für schnelle Wechsel der Einsatzorte zwischen Gemeinden eines Verbundes besonders geeignet sind.

► Die Systemfrage: sprühen, streuen oder abstumpfend streuen

Auf das richtige Streugut kommt es an. Salz ist aufgrund seiner negativen Auswirkung auf das Ökosystem und die umliegenden Bauwerke sehr in die Kritik geraten. Eine umweltfreundlichere Alternative ist das Sprühen von Sole, einem Gemisch aus Salz und Wasser. In der Sole liegt das Salz in gelöster Form und in einer Konzentration von rund 25 Pro-

zent vor, dadurch setzt die Auftauwirkung bei Kontakt mit Eis und Schnee direkt ein. Sole-sprüher lassen sich schnell und bequem auf alle Multicar-Modelle aufsatteln und mit der fahrzeugeigenen Hydraulik antreiben.

Ökologisch meist völlig unbedenklich sind dagegen Sand, Splitt oder Granulat. Diese abstumpfenden Streumittel tauen das Eis zwar nicht auf, nehmen ihm aber die Rutschglätte. Allerdings müssen diese Streumittel am Ende der Frostperiode wieder von den Straßen und Wegen gekehrt werden. Für diese Streumethode und den anschließenden schnellen Umbau zur Kehmaschine eignen sich alle Hako-Geräteträger, wie Citymaster 600, 1250, 1600 und Multicar TREMO, M29, M27 und M31 mit mindestens 1-Kreis-Hydraulik.

► Schneebergen mit Schneefräsen begegnen

In Deutschland kommt dies meist nur noch in Bergregionen vor: der Schnee türmt sich meterhoch am Wegesrand. Da helfen in der Regel nur noch Schneefräsen. Selbst der „Kleinste der Kompakten“ von Hako, der Citymaster 600, verfügt bereits über ausreichend hydraulische Leistung, um diesen Schneemassen erfolgreich zu begegnen. Für die „Großen“ M29 und M31 stehen entsprechend ausgelegt Profi-Schneefräsen namhafter Hersteller zur Verfügung. Die zweistufigen Schneefräsen werden dazu einfach am vorderen Anbauraum der Geräteträger angedockt

und an die fahrzeugeigene Arbeitshydraulik angeschlossen. Mit einem Fräswerk zerkleinern sie den Schnee, lockern ihn auf und werfen ihn dann gezielt über einen Auswurfschacht auf die Seite oder auf einen parallel fahrenden LKW.

► Citymaster und Multicar – die Multitalente für den Winterdienst

Gerade im Winter kommt es nicht nur auf die Arbeits- und Leistungsfähigkeit eines Geräteträgers an, sondern auch auf die Sicherheit, die dieser seinen Insassen bietet. Hako setzt seit jeher auf ein hohes Sicherheitskonzept, das sich auf dem Niveau der Automobilbranche bewegt. So können sich die Fahrer entspannt auf ihre Arbeit konzentrieren und sich darauf verlassen, dass das Fahrzeug selbst bei Schnee und Eis genug Traktion bietet und sie im Fall der Fälle zuverlässig schützt.

► Den Maschinenpark im Blick – die Hako-Fleet-Management-Solutions

Mit dem Hako-Fleet-Recorder können Einsatzzeiten sowie Betriebszustände der Maschine erfasst, übertragen und im Internet grafisch aufbereitet werden. Die Datenauswertung ermöglicht die Optimierung des Maschineneinsatzes und die Reduzierung von Stillstandzeiten. Per PC oder vom Smartphone aus kann man z.B. feststellen, an welchem Einsatzort sich die Maschine gerade befindet (über GPS).

KENNWORT: HAKO-WINTERDIENST-PROGRAMM

KENNWORT: BOMAG-PFLASTERPLATTE



Experten wissen: Mit der STONEGUARD Pflasterplatte lässt sich ärgerlicher Pflasterbruch fast vollständig vermeiden. Und das ist gut für die Qualität und gut für den Geldbeutel. Klar, dass sie geliebt wird.

www.bomag.com

BOMAG
FAYAT GROUP

Neue VIKING Benzin-Rasenmäher Serie 6

Weniger ist mehr: Der Gartengerätehersteller VIKING stattet die komplett überarbeitete Rasenmäher-Serie 6 mit einem innovativen Mono-Komfortlenker aus. Dank dieser Neuerung lässt sich der Grasfangkorb leichter leeren, der Mäher besser navigieren und platzsparender verstauen. Noch mehr Mähleistung gewährleisten, unter anderem, zwei neue Motorenmodelle. Eine spezielle Messergeometrie sorgt fürs perfekte Schnittbild beim Fangen und Mulchen.

Gartenarbeit ist zwar Arbeit – erst recht, wenn es darum geht, größere Rasenflächen zwischen 1.000 und 2.500 Quadratmetern zu mähen. Aber mit den richtigen Geräten geht es zügig von der Hand. Deshalb hat VIKING die neuen Modelle der kompletten Serie 6 mit einem ergonomischen Mono-Komfortlenker mit nur einem Holm ausgestattet. Die Produktreihe ist übrigens die erste, die ausschließlich mit den innovativen Lenkern ausgerüstet ist. Ihr Konzept bietet zahlreiche Vorteile: der Grasfangkorb ist besonders einfach zu entnehmen und wieder einzuhängen und der Mäher lässt sich bequem um Büsche und Beete herumlenken. Wenn es darum geht, sich ganz schnell klein zu machen – zum Beispiel für den Transport im PKW oder zur platzsparenden Lagerung in der Gartenhütte – ist der Lenker ruck-zuck eingeklappt.

► Robuste Alleskönner mit hohem Komfort-Faktor

Für die drei wichtigsten Mäh-Varianten ist die Baureihe 6 gerüstet: das Gras im Fangkorb aufsammeln, nach hinten auswerfen und als Mulch kleingeschnitten auf den Boden rieseln lassen. Dafür sind die Mä-



(Foto: VIKING)

her serienmäßig mit einem Multi-Messer ausgestattet, das universell einsetzbar ist. Ein zusätzlicher Mulchkeil, mit dem sich die Modelle einfach zum Mulch-Mäher umrüsten lassen, ist im Lieferumfang enthalten. Soll der Grasschnitt aufgefangen werden, kommt der stabile Grasfangkorb mit 70 Liter Fassungsvermögen und Füllstandanzeige zum Einsatz. Der Korb lässt sich dank Mono-Komfortlenker – über die Seite ohne Holm – besonders einfach herausnehmen. Und für „Tragekomfort“ auf dem Weg zum Kompost ist der Korb über einen ergonomisch positionierten Griff gut ausbalanciert. Die Schnitthöhe lässt sich zentral mit nur einem Griff in sieben Stufen zwischen 25 bis 85 mm einstellen.

Das Aluminiumgehäuse macht die Mäher gleichzeitig leicht und sehr robust, es setzt keinen Rost an und wird auch nicht ange-

griffen, wenn mal etwas Kraftstoff beim Tanken daneben geht. Zusätzliches Schutz bieten zwei seitliche Scheuerleisten – sie sorgen dafür, dass das Gehäuse beim Mähen entlang von Mauern und Kanten nicht zerkratzt wird. Bei den Modellen der Reihe MB 655 sind die Scheuerleisten austauschbar: Sind sie verschlissen, lassen sich die Leisten einfach ersetzen und der Rasenmäher behält sein hochwertiges Aussehen. Für extreme Beanspruchung lässt sich bei den Modellen mit 53 cm Schnittbreite auch ein Metalleinsatz im Gehäuse anbringen, beim MB 655 YS ist dieser bereits serienmäßig.

► Mehr Hubraum für große Aufgaben

Für noch mehr Leistung auf dem Rasen stattet VIKING fünf der sechs Mäher mit neuen, leistungs-

starken Motoren aus. Damit stehen Gartenbesitzern nun insgesamt sechs Modelle mit zwei unterschiedlichen Schnittbreiten, sowie drei verschiedenen Motoren und Antriebskonzepten zur Wahl. Die MB 650 Mäher besitzen 48 cm Schnittbreite, die Modelle der Reihe MB 655 haben 53 cm Schnittbreite. Die Geräte sind wahlweise mit 1-Gang-Antrieb, Vario-Antrieb, Vario-Antrieb mit patentierter Messer-Brems-Kupplung ausgestattet oder Hydrostat-Antrieb mit patentierter Messer-Brems-Kupplung, die das Mähwerk bei laufendem Motor auskoppelt, damit Nicht-Mähflächen überquert werden können, ohne danach den Motor neu starten zu müssen. Der integrierte Kurbelwellenschutz kann verhindern, dass der Motor von aufgewirbelten Steinen oder anderen Hindernissen im Rasen, wie zum Beispiel die Befestigungen von Wäschespinnen, direkt beschädigt wird.

Neu: Kawasaki FX730V EFI Motor

Vom 14. bis 17. September 2016 präsentierte Friedrich Marx GmbH & Co. KG auf der GaLaBau in Nürnberg den neusten Kawasaki Benzinmotor.

Erstmal in diesem Jahr ist der Kawasaki FX730V EFI Motor für europäische Hersteller von Rasenpflegegeräten erhältlich. Der Motor mit der bei Kawasaki bislang modernsten elektronischen Kraftstoffeinspritzung wird vollständig elektronisch gesteuert und bietet maximale Leistung bei jeder Drehzahl. Dies führt zu schnellerem Schneiden, bei gleichzeitig verbesserter Schnittqualität - auch bei hoher Auslastung - und somit zu insgesamt mehr Produktivität.



(Foto: Friedrich Marx GmbH & Co. KG)

logisch fortschrittlichsten Motor auf der GaLaBau präsentiert und freuen uns, unseren Kunden zu zeigen, wie er ihre Produktivität erhöhen kann.

Thomas Reimer, Vertriebsleiter Industrie der Friedrich Marx GmbH & Co. KG, Generalimporteur für Kawasaki Motoren in Deutschland kommentiert: „Als Premiumanbieter von Industrieantriebslösungen passen die Kawasaki Motoren aufgrund ihrer Qualität, Zuverlässigkeit und Leistung bestens in unser MARX Produktportfolio. Der FX730V EFI Motor bietet Herstellern professioneller Bodenpflegemaschinen ein Höchstmaß an zuverlässiger Antriebsleistung.“

Aufgrund seiner hoch effektiven ECU (Engine Control Unit) Spezifikation unter Verwendung des SAE J1939 CAN-Protokolls, ist Kawasaki überzeugt, dass der neue Motor den benzinbetriebenen Rasenschnitt im Profibereich revolutionieren wird.

Jack Ford, Senior Produktmanager von Ka-

wasaki Engines Europe, sagt hierzu: „Unser neuer FX730V EFI Motor bietet Rasenpflege-Profis enorme Vorteile. Durch seine hohe Leistung und schnelle Mähgeschwindigkeit können Anwender ohne Beeinträchtigung der Schnittqualität in gleicher Zeit mehr Grasschneidarbeiten durchführen. Wir sind stolz, dass Friedrich Marx unseren techno-

In den USA hat der Motor bereits einiges an Aufmerksamkeit auf sich gezogen, als er vom führenden US Rasenpflege Magazin „Landscape and Irrigation“ auf Platz 20 der neuen Produkte 2016 gewählt wurde. Diese Auszeichnung wird in den USA an innovative, marktfähige und anwenderfreundliche Produkte im Segment Landschaftspflege und Bewässerung vergeben.

KENNWORT: KAWASAKI MOTOR

**DIE NEUE
MULCHFRÄSE
M450e-900**

www.primoth.com · ahwi@primoth.com

Für 6-12 Tonnen Bagger

Direkter wartungsarmer Antrieb

Prinoth
For solid ground...

KENNWORT: AHWI-MULCHFRÄSE

John Deere bringt seine Gator-Nutzfahrzeuge mit Raupen auf Trab

Nach mehrjähriger Vermarktung von Raupenlaufwerken für Gator-Nutzfahrzeuge in den USA hat John Deere jetzt auch die Ausstattung seiner XUV 855 und 825i Gator-Fahrzeuge mit Camso Gummiraupen in Europa genehmigt.

Die Camso Raupenlaufwerke sollen den vielseitigen und ganzjährigen Einsatz dieser beliebten Geländefahrzeuge noch weiter verbessern. Die Raupen verringern den Bodendruck um bis zu 75% auf weniger als 1 psi und lassen sich in weniger als zwei Stunden an Stelle der Räder installieren, ohne dass weitere Umrüstmaßnahmen nötig sind. Die vorderen Raupenbänder sind 318 mm, die hinteren 356 mm breit. Hergestellt werden die Raupenlaufwerke in Kanada von der Firma Camso, die John Deere ebenfalls mit Raupenlaufwerken für seine Traktoren der Serien 8R, 9R und den neuen 9RX auf 4 Raupen beliefert. Camso ist weltweit führender Hersteller von Raupenlaufwerken für Land- und Baumaschinen sowie Motorschlitten. Raupen sichern den Fahrzeugen eine bessere Gewichtsverteilung und optimale Haftung in jedem Gelände.

Der 50 PS starke XUV 825i Gator entfaltet



(Foto: John Deere)

– mit Rädern ausgestattet - serienmäßig eine Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h und besitzt einen über einen elektronischen Schalter am Armaturenbrett zuschaltbaren echten Allradantrieb. Zu seinen weiteren Leistungsmerkmalen zählen die Servolenkung und heckseitig regulierbare Einzerradaufhängung. Durch die Raupenlaufwerke wird die Bodenfreiheit um ca. 45% auf 406 cm erhöht, während Zuladungskapazität und Anhängelast unverändert 635 kg bzw. 680 kg betragen. Die meisten Gator XUV-

Modelle lassen sich mit Raupenlaufwerken von Camso ausstatten.

Serienmäßig ist der Gator mit 4-Pfosten-Überrollschutz, auf Wunsch auch mit Vollglaskabine und Heizung zu haben. Zudem sind die Modelle mit einer Fülle von Extras wie Gerätehalter, Trennwände für die Ladepritsche, Ablagegestell zur Anbringung auf der Motorhaube, Rammschutzbügel, Schneeräumschild, Salz- und Splittstreuer und Ladebordwanderhöhungen erhältlich.

KENNWORT: GATOR

Tag der Kommunaltechnik

Das Unternehmen Max Holder zeigt auf der erstmalig ausgerichteten Informationsveranstaltung „Tag der Kommunaltechnik“ am 9. November 2016 im schwäbischen Metzingen neueste Entwicklungen, Lösungen und Technologien für Kommunen, Dienstleister und GaLabau-Unternehmen.

Besucher können sich in Vorträgen, Fachgesprächen sowie an zahlreichen Infoständen zu allen aktuellen Branchenthemen wie z. B. Heißwasser-Unkrautvernichtung, Abgasnormen, Randstreifenmähen oder der Entfernung von Fahrbahnmarkierungen informieren. Den ganzen Tag über werden neue Systemfahrzeuge und Anbaugeräte zum Kehren, Mähen und für den Winterdienst präsentiert. In einem Test-Parcours können Besucher die multifunktionalen Fahrzeuge auch selbst erproben.

ANMELDUNG UNTER WWW.MAX-HOLDER.COM/KOMMUNALTAG

Made in Germany

Optimas[®]

**viel schaffen
statt
viel schuften!**



Universal-Versetzzange Mini

Einfache mechanische Zange zum Versetzen von Betonelementen.
Einstellbereich bis 360 mm.

bestell online

Telefon 04498 92420 **optimas.de**

KENNWORT: UNIVERSAL-VERSETZZANGE

Husqvarna veröffentlicht weltweite Studie zu Stadtparks im Jahr 2030 und rüstet Mähroboter aus

Husqvarna, eine weltweit führende Marke für Motorge-räte für die Garten- und Landschafts-pflege, hat eine weltweite Studie zu Stadtparks und Grünflächen im Jahr 2030 veröffentlicht. Die Ergebnisse einer Umfrage unter Studierenden der Landschaftsarchi-tekturen in 15 Ländern deutet auf das Wachstum hin von Grünflächen in Bezug auf Größe und Bedeutung.

Diese werden mithilfe von Sensoren, Robo-tern, Drohnen und Bürgern gepflegt. Um die Erkenntnisse der Studie weiter zu erkunden, startet Husqvarna ein Pilotprojekt mit Robo-tern, bei dem die Steigerungen von Nachhal-tigkeit und Produktivität gemessen werden soll. Damit wird die Nachhaltigkeitsforschung bei der Sammlung von Daten unterstützt.

Wie werden zukünftige Stadtparks im Jahr 2030 vor dem Hintergrund von Urbani-sierung, Nachhaltigkeit und der rasanten Technologieentwicklung aussehen? Diese Frage hat Husqvarna 533 Studierenden der Landschaftsarchitektur von 60 Hochschulen in 15 Ländern gestellt um zu verstehen, wie Entscheider im Jahr 2030 ihre Aufgabe und die der Parks verstehen. Auf der Basis kann Husqvarna Lösungen entwickeln, die künf-tige Bedürfnisse des Grünflächenmanage-ments erfüllen.

“Der Bedarf an Grünflächen wächst und es ist faszinierend darüber nachzudenken, wie sie im Jahr 2030 gepflegt werden. In unse-rem Bemühen, neue Möglichkeiten zu ent-decken, die unsere Branche voran bringen, freue ich mich ankündigen zu dürfen, dass Husqvarna in Stockholm ein Pilotprojekt zu Robotern in Stadtparks starten wird, um die Erkenntnisse aus der Studie zu überprüfen und mehr herauszufinden, wie Nachhaltig-keit und Produktivität in der professionel-len Grünflächenpflege in Städten gesteigert



(Foto: Husqvarna Deutschland GmbH)

werden können“, sagt Pavel Hajman, Presi-dent der Husqvarna Division.

► Wichtigste Ergebnisse der Studie

Die Studierenden stimmen überein, dass es der wichtigste Zweck von Parks ist, einen positiven Umwelteinfluss auf die jeweili-gen Städte auszuüben, Luft- und Wasser-verschmutzung zu reduzieren, Hitzeperioden abzumildern, Geräuschpegel zu senken und positive Einflüsse zu geben.

92% der Studierenden sagen, dass der wich-tigste Zweck von Parks im Jahr 2013 sein wird, einen positiven Umwelteffekt auf die umliegenden Städte, für die sie als „grüne Lungen“ fungieren.

86% sagen, dass Parks einen nachhaltigen Lebensstil fördern

61% sagen, zukünftige Parks werden nach-haltige Energie produzieren

Es gibt einen weltweiten Konsens, dass städtische Grünflächen in ihrer Gesamtgröße zunehmen, zugänglicher werden, vielfäl-tiger und multifunktionaler werden und so-mit das Konzept Stadtpark neu definieren.

71% glauben, dass Parks mehr städtischen Raum beanspruchen werden als heute. Der größte Zuwachs wird von kleineren und tem-porären Parks kommen, die auf Dächern, an vertikalen und verlassenen Flächen entstehen.

64% bevorzugen eine vielfältige Natur ge-genüber einer einheitlichen Gestaltung –

mehr Wildnis, weniger Rasen.

Technologie wird eine zunehmend wichtige Rolle bei der Umsetzung von nachhaltigen Stadtparks einnehmen, die Umwelt verbes-sern und Menschen mit der Natur verbinden. 98% der Studierenden stehen neuer Techno-logie in Stadtparks positiv gegenüber.

63% würden Sensoren nutzen, um die Ge-sundheit des Parks zu messen.

47% sagen Roboter und Drohnen werden eine wichtige Rolle bei der Pflege von Parks haben.

Die neue Aufgabe und Nutzung von Parks bedeutet, dass die Grünflächen mehr Spezi-alisten für die Pflege der zunehmend vielfäl-tigeren Natur benötigen. Dabei wird erwar-tet, dass der Unterhalt eine Aufgabe ist, die sich Profis, Bürger und Roboter teilen.

77% möchten, dass Parks 24 Stunden täg-lich geöffnet sind.

53% wünschen, dass die Parkpflege zu je-der Tageszeit erfolgt, um der erweiterten Nutzung und der Zugänglichkeit zu dienen.

64% der Studierenden glauben, dass Bür-ger freiwillig die Parkpflege gemeinsam mit Profis und automatisierten Lösungen unter-stützen werden.

Die vollständige Studie kann unter www.husqvarna.com/silentcity heruntergeladen werden.

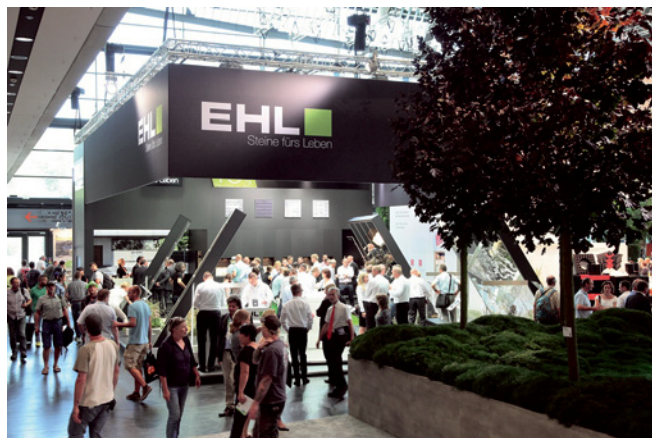
KENNWORT: HUSQVARNA MÄHROBOTER

Der Betonsteinhersteller EHL beschreitet neue Wege

Der diesjährige Messeauftritt der Traditionsmarke EHL stand zum 40-jährigen Bestehen des Unternehmens ganz im Zentrum des neuen Markenauftritts, der seit Anfang des Jahres 2016 sukzessive umgesetzt wurde und mit dem innovativen Messekonzept im September seinen Höhepunkt fand.

Dabei setzt die Unternehmensführung nicht nur auf das äußere Erscheinungsbild. „Im Mittelpunkt unseres Anspruchs stehen bei EHL die ständige Optimierung unserer Prozesse, die Qualität, die marktgerechte Produkt-Neuentwicklung sowie unsere Kundenpräsenz. Diese Veränderungen dokumentieren wir mit unserem komplett überarbeiteten Markenauftritt“, sagt Michael Hellmund, Sprecher des Vorstands der EHL-AG.

Diesem Anspruch wurde das Unternehmen EHL dann auch im Rahmen der Messe in Nürnberg gerecht. Neben der im Mittelgang verlegten Neuheit der „Gaja“-Platte fand der Besucher innerhalb des innovativen Standkonzepts die Neuheiten der Saison 2016 im Rahmen von vier Stilwelten präsentiert. Diese Stilwelten entstanden in Zusammenarbeit mit der Firma Rheingrün GmbH, die auch vor Ort die praktische Umsetzung übernahm. „Es geht nicht mehr nur



Messestand (Fotos: EHL AG)



darum den Stein und unsere Kompetenz in der Betonverarbeitung darzustellen, sondern unser Produkt als integralen Bestandteil des Lebensraumes rund um das Haus zu zeigen. Die Stilwelten vereinen Pflanzen, Wasser, Licht sowie weitere Werkstoffe wie Holz und Edelstahl, um dem Kunden die Möglichkeit zu geben, sich eine Vorstellung der Kombinationsfähigkeit unserer Produkte in ihrem individuellen Bauvorhaben zu verschaffen“, so Kristin Kaiser, Handelsmarketing-Managerin EHL-AG und verantwortlich für das Standkonzept und die Messeorganisation.

Neben den Neuheiten 2016 präsentierte EHL die industrialisierte Ausführung der Motivplatten, welche zwei Jahre zuvor vorgestellt wurden. Die dies-

jährige Messe konnte dabei einen wertvollen Beitrag leisten, um die Marktakzeptanz und die Mehrheitsfähigkeit der vier unterschiedlichen, ausgestellten Motive abzufragen. Die „Sigma“-Motivplatten weckten das Interesse und den Zuspruch von nahezu allen Standbesuchern. Pünktlich zur Saison 2017 stehen die ausgewählten Designs dann zur Verfügung.

Rund um die Messe gab es noch verschiedene Aktionen: die Verteilung des EHL-Rucksacks in beiden Eingangsbereichen fand einen reißenden Absatz. Dieser Rucksack soll dem Besucher durch seinen Mehrwert das Mitnehmen der einen oder anderen Unterlage ermöglichen und dient darüber hinaus natürlich als sinnvolles Freizeit- oder auch Arbeitsmittel.

Ein Highlight war sicherlich die Verlosung des Rasentraktors John Deere an den Hauptgewinner Herr David Serfling / Gala-Service Wurzeln GmbH und die Übergabe der 39 Stihl-Kettensägen an die weiteren Gewinner im Rahmen der damit abgeschlossenen EHL Saison-Promotion 2016 am Donnerstag-Nachmittag. Daraufhin lud EHL seine Besucher noch zu einer Standparty ein, die dem ganzen einen harmonischen Ausklang gab.

Die EHL-AG dankt in diesem Zusammenhang der Fa. Alois Kast / Mayen für Ihre hervorragende Unterstützung in Bezug auf die zur Verfügung gestellten Preise und deren persönlichen Einsatz bei der Anlieferung.

„Auf die vier Messetage vom 14. bis zum 19. September können wir überdurchschnittlich erfolgreich zurückblicken. Die hochmotivierteste Standmannschaft hat die Leistung unseres Unternehmens und die positive Stimmung auf dem Stand auf unsere Kunden übertragen können,“ freut sich Olaf Marks, Vertriebsdirektor der EHL-AG.

Im Resümee kann EHL sehr zufrieden sein und blickt heute schon der Teilnahme an der GaLaBau 2018 in Nürnberg entgegen.



Michael Hellmund - Sprecher des Vorstands



Olaf Marks - Vertriebsdirektor

6. CarlT-Kongress auf der IAA

Digitalisierung und Vernetzung sind die Megatrends auf der 66. IAA Nutzfahrzeuge, besonders hervorgehoben durch die New Mobility World Logistics. Dr. Joachim Damasky, Geschäftsführer des Verbandes der Automobilindustrie (VDA), betonte in seiner Key Note auf dem mit über 500 Gästen sehr gut besuchten 6. CarlT-Kongresses auf der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover:

„Unsere gesamte Branche befindet sich in einer ‚digitalen Transformation‘, denn das Fahrzeug der Zukunft wird vernetzt sein und auch das automatisierte Fahren wird bald schon Realität. Moderne Informationstechnologien und das mobile Internet beeinflussen die Entwicklung der Mobilität nachhaltig. Das digitale Erlebnis gewinnt zunehmend an Bedeutung, gerade im Auto.“

Auf dem CarlT-Kongress (Titel: „Die digitale Revolution der Automobilindustrie“), der vom Branchenverband Bitcom und dem Fachmagazin CarlT gemeinsam mit dem VDA veranstaltet wurde, diskutierten zahlreiche hochrangige Vertreter – u. a. von Volkswagen, Daimler, Telekom, Zify, Cisco Jasper, BMW, MHP, Bosch, Bitcom, MAN, Hewlett Packard, WearHealth und Hyerloop – die Herausforderungen und Chancen für die gesamte Automobilbranche durch Digitalisierung und Vernetzung.

Angesichts einer wachsenden Weltbevölkerung, der Urbanisierung und des Klimawandels stehe die Automobilindustrie auch vor erheblichen Herausforderungen, sagte Damasky: „Es geht um Nachhaltigkeit auch im Straßenverkehr. Der völlige Verzicht auf Mobilität kann nicht die Lösung sein. Vielmehr sind es noch energieeffizientere, noch sauberere Fahrzeuge sowie effektive Mobilitätslösungen, an denen wir intensiv arbeiten.“

„Neben Komfort und Effizienz liegt uns die Sicherheit unserer Kunden sehr am Herzen“, unterstrich Damasky. „Moderne Fahrzeuge bieten mit ihren Assistenzsystemen bereits eine sehr hohe Sicherheitsausstattung, die Unfallzahlen gehen seit vielen Jahren zurück. Aber das ist nur ein Zwischenstand – wir wollen noch deutlich mehr. Das Fernziel ist

klar: Unfallfreies Fahren durch Automatisierung. Weiterentwicklungen bei der Erfassung des Fahrzeugumfeldes über beispielsweise Multifunktionskameras: Radar- und Ultraschallsensoren werden dabei helfen. Hier auf der IAA sind diese Innovationen zu sehen – gerade auch beim Nutzfahrzeug.“

Automatisierte Fahrfunktionen seien zu nächst für Autobahn- und Staufahrten und das Parken zu erwarten. Damasky: „Assistierende und automatisierte Fahr- und Parksyste me werden den Fahrer unterstützen. Dort, wo das eigenhändige Fahren Spaß macht und für viele Menschen ein Stück persönlicher Freiheit darstellt, wird auch weiterhin der Mensch selbst fahren.“ Daneben werde das autonome, also fahrerlose Fahren, im ersten Schritt im Rahmen von Mobilitätsangeboten in ausgewählten Städten, etwa in Form eines Shuttles-Services auf Punkt-für-Punkt-Verbindungen stattfinden.

Damasky betonte: „Auf diesem Weg sind noch technologische Herausforderungen, wie etwa Umfelderkennung und Positionierung des Fahrzeuges in seiner Umgebung, zu klären. Das Ziel ist klar: Die Vernetzung relevanter Informationen wird den Straßenverkehr noch sicherer und noch effizienter machen, indem der Fahrer unterstützt, informiert und gewarnt wird. Auch innovative Lösungen für das Verkehrs- und Transportmanagement werden kommen. Es gibt zahlreiche Anwendungen im gewerblichen Umfeld für Transport und Logistik, auch für den Individualverkehr.“

Am größeren Einfluss der IT auf das Automobil und die gesamte Branche kommt kein Anbieter vorbei, lautete eine Kernthese des Kongresses. Auf 70 Prozent bezifferte beispielsweise „JJ“ Johann Jungwirth, Chief Digital Officer von Volkswagen, den Anteil der Software am autonomen Fahren. Er sieht in der dabei verwendeten künstlichen und damit lernenden Intelligenz des Fahrzeuges eine Grundvoraussetzung für unfallfreies Fahren, warnte aber auch vor wachsender Konkurrenz durch bislang branchenfremde Unternehmen aus dem BigData-Bereich, die durch die Digitalisierung immer mehr Einfluss auf die Entwicklung des Automobils insgesamt bekämen.

WWW.IAA.DE



vorher nachher

UNKRAUT?
Wir haben DIE Lösung:

effiziente und ökologische Wildkrautbeseitigung auf befestigten Flächen, auf Pflasterflächen, an Kanten und an Bordsteinen



Wildkrautentferner

Übrigens: bei LIPCO gibt es auch Geräte zur Wildkrautentfernung auf Wander-, Friedhofs- und Waldwegen!

LIPCO GmbH
www.lipco.com



ANBAUGERÄTE

KENNWORT: WILDKRAUTBESEITIGUNG

ALTEC

Altec GmbH. Rudolf-Diesel-Str.7
D-78224 Singen, Tel.: 07731/8711- 0
Fax: 07731/8711-11
E-Mail: info@altec.de
Internet: www.altec.de



ALU-RAMPEN

KENNWORT: ALU-RAMPFEN

Abtragen von
Altrasen
leicht gemacht



jetzt auch
als Allrad
für noch
mehr
Leistung

RS 3040 – der preiswerte
RasenSodenschneider
☎ 06291/415959-0
www.KommTEk.de

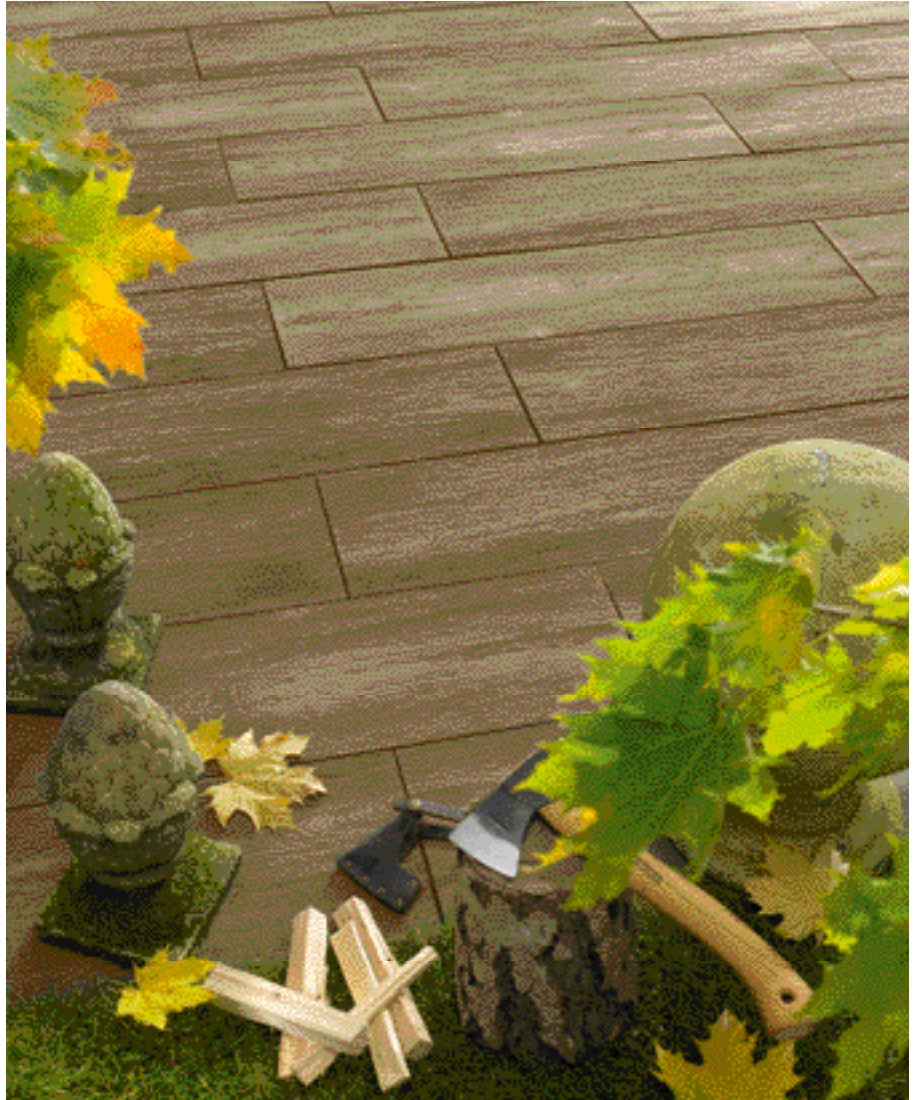
KENNWORT: RASENSODENSCHNEIDER

Neue Betonplatten in Holzdielenoptik für die Terrasse

Durchgängige Gestaltungslösungen schaffen einen einheitlichen optischen Gesamteindruck. Das gilt auch für den Übergang zwischen dem Innen- und dem Außenbereich eines Hauses. Auf der Terrasse sind daher immer häufiger Konzepte gefragt, die die Fußbodengestaltung des angrenzenden Wohnraums fortführen.

Freunde der klassischen Landhausdielen aus Holz finden jetzt bei KANN ein passendes Pendant aus Beton. Die Bradstone LogPlank von KANN sieht einer Holzdielen täuschend ähnlich, ist aber wesentlich dauerhafter und pflegeleichter. Sie überzeugt durch ihre Oberflächenstruktur, die echter Holzmaserung nachempfunden wurde. Ihre Detailgenauigkeit verdanken die Platten der Herstellungsweise in Wet Cast Technik. Für den Herstellungsprozess werden verschiedene Abdrücke von echten Holzdielen genommen, die dann als Gussformen für die Platten dienen. So ergeben sich verschiedene Maserungen für die Oberfläche, und in der Folge ein natürlich wirkendes sowie abwechslungsreiches Bild in der verlegten Fläche. Die Farbgebung in einem hellen Brauntönen unterstützt diese Wirkung zusätzlich. Das Gleiche gilt für die beiden schlanken Dielenformate von 61,2 x 24,7 x 3,5 cm sowie 92 x 24,7 x 3,5 cm. Verlegen lassen sich die Platten wahlweise im Reihen- oder auch im Fischgrätverband.

Ein weiterer Vorteil der Bradstone LogPlank gegenüber einem Echtholzbelag zeigt sich



Die LogPlank überzeugt durch ihre Oberflächenstruktur, die echter Holzmaserung nachempfunden wurde. Ihre Detailgenauigkeit verdanken die Platten der Herstellungsweise in Wet Cast Technik. (Foto: KANN Baustoffwerke, Bendorf)

bei feuchtem Wetter. Die feinen Rillen der Oberfläche erlauben eine hohe Trittfestigkeit auch bei nasser Oberfläche. So lassen

sich Sicherheit, Langlebigkeit und ein natürliches, hochwertiges Erscheinungsbild auf einen Nenner bringen.

KENNWORT: BRADSTONE LOGPLANK

Online-Präsentation

Von Zeit zu Zeit muss ein Online-Auftritt überarbeitet bzw. neu gestaltet werden, um den gestiegenen Anforderungen an einer modernen Präsentation gerecht zu werden.

Hier können wir Ihnen mit unserer jahrelangen Kompetenz Unterstützung für alle anfallenden Online-Gestaltungen anbieten. Gern erstellen wir Ihnen ein entsprechendes Angebot.

Weitere Informationen unter www.k-pc.de.



K-PC Projekt-Consulting
Herr Karsten Soll
Kahden 17 c
22393 Hamburg
Tel.: 040/6003174
E-Mail: info@k-pc.de

KENNWORT: ONLINE-GESTALTUNG

Richtlinien für die Anlage und Dimensionierung ländlicher Wege

Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) hat das Arbeitsblatt DWA-A 904-1 „Richtlinien für den Ländlichen Wegebau (RWL). Teil 1: Richtlinien für die Anlage und Dimensionierung ländlicher Wege“ veröffentlicht.

Eine funktionsfähige ländliche Wegeinfrastruktur bildet die Basis für eine ökonomisch zukunftsfähige Landbewirtschaftung. Die Land- und Forstwirtschaft und ihre Ansprüche an die Wegeinfrastruktur verändern sich jedoch ständig. Mit dem Strukturwandel steigen die Betriebsgrößen, Rationalisierungen führen zu weiterer Spezialisierung, und es kommen neue Erwerbszweige, u.a. im Zusammenhang mit nachwachsenden Rohstoffen und der Energieerzeugung hinzu.

Seit der Aufstellung der noch gültigen „Richtlinien für den ländlichen Wegebau (RLW 1999)“ haben sich durch die Weiterentwicklung der Landtechnik und die damit einhergehende Vergrößerung der Bewirtschaftungsflächen die Rahmenbedingungen für das Ländliche Wegenetz erheblich verändert. Dies wirkt sich u.a. in einer gestiegenen Verkehrsbeanspruchung aus.

Wie in den vorausgegangenen Ausgaben der RLW werden die Auswirkungen des aktuellen Verkehrsaufkommens auf die Dimensionierung der Ländlichen Wege in einem Forschungsauftrag wissenschaftlich untersucht. Wann die Ergebnisse und die Folgerungen daraus für die Standardbauweisen vorliegen, ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar.

Da die Praxis dringend eine zeitnahe Anpassung der Richtlinien für angepasste Wegebreiten fordert, hat sich der DWA-Fachausschuss „Ländliche Wege“ entschlossen, die bereits erarbeiteten Planungsaspekte und Entwurfsgrundsätze für die Anlage Ländlicher Wege in dem vorliegenden DWA Arbeitsblatt 904, Teil 1 herauszugeben. Wegen der fachlichen Verzahnung mit den von der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV) herausgegebenen Regelwerken für den Bau Ländlicher Wege

„Technische Lieferbedingungen für Gesteinskörnungen, Baustoffe, Baustoffgemische und Bauprodukte für den Bau Ländlicher Wege (TL LW)“ und „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau Ländlicher Wege (ZTV LW)“ erhalten die RLW nunmehr die inhaltlich treffendere Bezeichnung „Richtlinien für die Anlage und Dimensionierung Ländlicher Wege (RLW)“.

► Änderungen

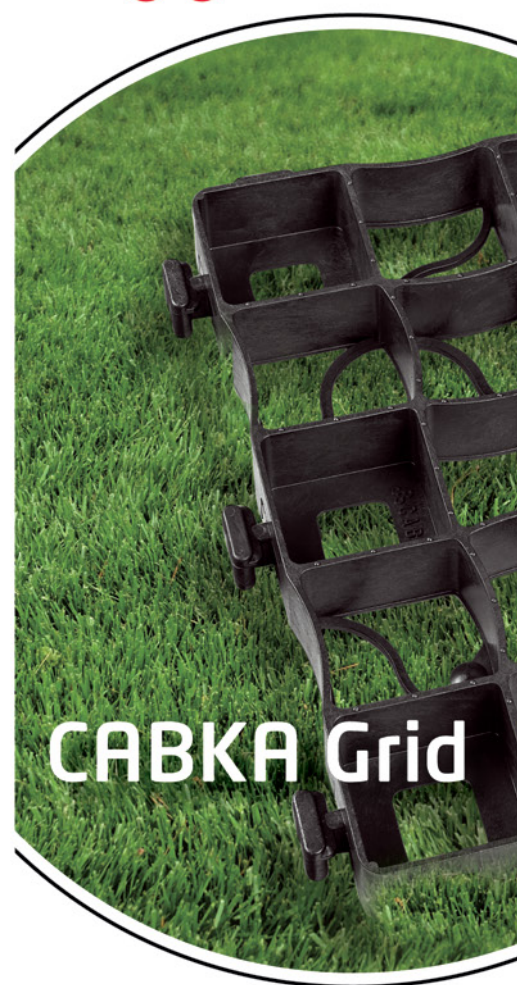
Wesentliche Neuerung im ersten Teil ist die Wiedereinführung der Wegekategorie „Hauptwirtschaftsweg“ mit der Funktion der weitmaschigen Erschließung der Feldflur und entsprechenden Entwurfsparametern. Auch die Kreuzungsbauwerke erhalten neue praxisorientierte Bemessungsgrundlagen.

Das Arbeitsblatt DWA-A 904-1 wurde vom DWA-Fachausschuss „Ländliche Wege“ (Obmann: Dipl.-Ing. Hans-Dieter Meißner) erstellt. Es soll Experten, die in Öffentlichen Verwaltungen, Verbänden und Büros mit der Planung und Bemessung von ländlichen Wegen, z.B. im Rahmen von Flurbereinigungsverfahren oder im Zuge der Ertüchtigung bestehender Wege im Ländlichen Raum befasst sind, Bemessungsgrundlagen für die Anlage und Dimensionierung ländlicher Wege an die Hand geben.

Mit Veröffentlichung des Arbeitsblatts DWA-A 904-1 werden die Abschnitte ab 2.3.2.3 der RLW 1999 (Neuaufgabe als DWA-A 904 / 2005) durch neue Regelungen ersetzt. Die anderen Abschnitte des Arbeitsblatts DWA-A 904 / 2005 behalten weiterhin Gültigkeit. Diese Abschnitte werden gegenwärtig überarbeitet. Ziel ist eine zeitnahe neue Gesamtausgabe beider Teile der Richtlinien.

August 2016, 57 Seiten, ISBN 978-3-88721-359-6, Ladenpreis: 82 Euro, fördernde DWA-Mitglieder: 65,60 Euro.

Herausgeber und Vertrieb: DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V., Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef, Tel. 02242/872-333, Fax: 02242/872-100, E-Mail: info@dwa.de, DWA-Shop: www.dwa.de/shop



CABKA Grid

► Die professionelle Bodenbefestigung!



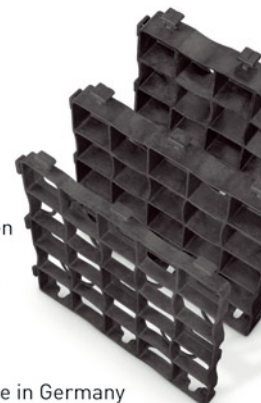
► Für Stellplätze und Serviceflächen – ohne kostenaufwändiges Drainagesystem.



► Intensiv genutzte Grünflächen werden zuverlässig begeh- und befahrbar.

Erhältlich in drei Belastungsklassen:

- Geh- und Radwege
- Parkplätze und Veranstaltungsflächen
- Feuerwehzufahrten und LKW-Stellplätze



■ ■ ■ Qualität made in Germany

Die neue Optimas H 99 Pflasterverlegemaschine

„Die Kraft bleibt voll und ganz einsetzbar. Auch wenn der Arm in Bewegung ist. Das gefällt mir ausgezeichnet“, sagt Hackmann, Geschäftsführer der Firma Hackmann Straßenbau aus Wipplingen im Emsland.

Die Firma hat die neue Optimas H 99 Pflasterverlegemaschine im Einsatz. Hier in Neuulohe müssen ca. 1.800 m² Pflaster zur Fertigstellung der Zuwegungen zu einem Neubaugebiet verlegt werden. Und schon am ersten Einsatztag können alle technischen Verbesserungen des Optimas Spitzenmodells zum eigenen Vorteil genutzt werden.

► Weniger Verbrauch - mehr Kraft - und leise

Die H 99 bietet im Vergleich zum Vorgängermodell deutlich mehr Leistung bei gesenkten Verbrauchswerten. Der Motor leistet jetzt 17,9 kW/24,3 PS. Dadurch, dass die 19 kW-Grenze nicht überschritten wird, kann die Optimas H 99 ohne Einschränkungen in jeder Umweltzone arbeiten. Da gleichzeitig die Motorumdrehungen pro Minute gesenkt wurden, kommen dem Betreiber zwei Fakten zugute: Der Dieselverbrauch wird gesenkt und die Geräuschemissionen ebenso. Auf der Leistungsseite hat die H 99 deutlich zugelegt. Die Leistung der Hydraulikpumpe wurde um 60 % gesteigert. Jetzt hat sie ein

Volumen von 45 cm³. Der kraftvolle Effekt für den Betreiber ist, dass der Volumenstrom nun 121,5 l/min beträgt. Eine Steigerung um 20 %, was sich natürlich auch bei der möglichen Verlegeleistung pro Stunde vorteilhaft bemerkbar macht. „Das Bewegen der Maschine und gleichzeitig heben und senken des Auslegers ist ohne Ruckeln oder Geschwindigkeitsverlust möglich. Und alles findet sehr leise statt, weil Motor und Hydraulik leise sind“, sagt Hackmann.

► Neue erweiterte Ausstattung

Aus umfangreichen Praxiserfahrungen hat Optimas eine Reihe von Weiterentwicklungen im Kabinenbereich umgesetzt. Für optimale Haltbarkeit sind Haube, Dach etc. aus Aluminium gefertigt. Die Frontscheibe ist bei

der H 99 nun nicht mehr gebogen, sondern gerade. Sie ist mit einem Handgriff zu öffnen. Und damit hat der Fahrer die bestmögliche Sicht auf das Arbeitsfeld, wie er sie der jeweiligen Situation entsprechend braucht. Außerdem kann er dadurch auch bei geschlossener Tür optimal Frischluft zuführen. Und, die Kommunikation mit Außenstehenden ist deutlich einfacher.

Um die Atmosphäre in der Kabine angenehmer zu gestalten, wurde eine abgedunkelte Sicherheitsverglasung gewählt. An sonnigen Sommertagen brennt also die Sonne nicht mehr ungefiltert in die Kabine. Die Kabine ist innen geräumiger geworden. Auch die Tür wurde verbreitert. Die Außenmaße der H 99 haben sich im Vergleich zum Vorgängermodell aber nicht verändert.



(Foto: Optimas GmbH)

KENNWORT: OPTIMAS H 99

↑
←
→
+

www.hako.com

Hako GmbH · 23840 Bad Oldesloe
kommunaltechnik@hako.com

Multifunktionalität ohne Kompromisse

KENNWORT: HAKO-PROGRAMM

GreenMech auf der GaLaBau 2016:

Wie wichtig die GaLaBau in Nürnberg für den britischen Häckslerhersteller GreenMech ist, zeigte sich unter anderem daran, dass es sich der Unternehmensgründer Tony Turner nicht nehmen ließ, auf dem Messestand persönlich in den direkten Austausch mit Kunden zu gehen und so ein direktes Feedback aus dem deutschen Markt einzuholen.

In Deutschland ist GreenMech mit seiner Niederlassung im westfälischen Olpe vertreten und versorgt seine Kunden nicht nur mit professionellen und innovativen Häckslerlösungen sondern kümmert sich auch um die schnelle und zuverlässige Ersatzteilversorgung und verlässlichen Support.

Für den deutschen Garten- und Landschaftsbau hat GreenMech in seinem Sortiment immer die richtige Lösung parat: kommt der Häcksler nur bei kleinen Grünflächen wie bei Hausmeisterdiensten und Friedhöfen zum Einsatz, ist der CS 100 mit einer Breite von nur 76 cm und einem möglichen Stammdurchmesser bis zu 10 cm die richtige Wahl. Steigen die Mengen an Grünschnitt, fällt die Entscheidung auf einen Häcksler der Arborist-Reihe, entweder als Anhängermodell oder in der Zapfwellenausführung, die über Schlepper und Traktor angetrieben werden und daher keinen eigenen Motor benötigen. Flaggschiff des Häcksler-Sortiments von GreenMech ist der QuadChip 220, der Stämme mit einem Durchmesser von bis zu 22 cm bequem verarbeiten kann und daraus Hackschnittel in G30- und G50-Qualität erzeugt. Dementsprechend finden alle Fachbesucher bei GreenMech die passende Häckslerlösung für ihre Bedürfnisse und Einsatzzwecke.



(Foto: Greenmech Ltd.)

Um einen guten Querschnitt durch die Maschinen-Range zu geben, konnten die Fachbesucher am Messestand von GreenMech verschiedene Modelle in Augenschein nehmen – beginnend mit dem Arborist 130 im neuen Design über die Modelle QuadChip 160 samt passendem Anhänger und QuadTrak 160 bis hin zum ArbTrak 190. Doch um das Potenzial der Häcksler hautnah miterleben zu können, begaben sich die Messebesucher zum GreenMech-Stand auf dem Außengelände und konnten dort die schiere Kraft der Maschinen aus nächster Nähe begutachten.

Beim neuen Arborist 130 fällt direkt der veränderte Verlauf des Schaltbügels auf: Aufgrund anstehender neuer Sicherheitsbestimmungen ist das Beschicken des Häcksler nun noch sicherer, da der Schaltbügel als Totmannschaltung dient und nun dank geändertem Verlauf auch mit der Körpermitte

betätigt werden kann.

Erstmals präsentierte das deutsche GreenMech-Team auch ein lange gewünschtes Zubehörteil: Speziell zum fachgerechten Schärfen der Disc-Messer ist nun in Deutschland eine eigens entwickelte Schleifmaschine erhältlich. Ab sofort können Kunden also die Schneideinheiten ihrer GreenMech-Häcksler selbst nachschärfen und somit die Lebensdauer der ohnehin lange verwendbaren Messer weiter erhöhen.

Seit über 25 Jahren steht das Familienunternehmen für Innovation und Erfindergeist – bahnbrechende Ideen wie etwa das patentierte Disc-Messer-System, das preisgekrönte SafeTrak-System für anspruchsvolle Gelände oder auch die komfortable No-Stress-Automatik beim Einziehen des Häckselmaterials haben die GreenMech-Häcksler zu begehrten und stark nachgefragten Maschinen im Bereich der Grünpflege gemacht.

KENNWORT: HÄCKSLER

BEILAGENHINWEIS

Das Neueste im Bereich Führerscheinklasse B



Der B-Lift 17 von HEMATEC ist das Neueste im Bereich der Führerscheinklasse B. Der Lift ist auch mit emissionsfreiem Batterieantrieb möglich; dadurch erweitert sich das Einsatzspektrum. Der gesamten Auflage liegt ein Prospekt mit weiteren Details bei.

Weitere Informationen erhalten Sie auch über das Kennwort: **HEMATEC B-LIFT 17**

Birkenmeier stein + design

Kreative Ideen für die innovative Aussengestaltung

Die kreative Gestaltung von Terrassen, Gärten und Außenflächen ist heute mehr denn je Ausdruck des individuellen Lebensgefühls: Ob puristisch, klassisch oder im Landhausstil - das Leben findet zunehmend draußen statt. Das Bedürfnis nach eigenen Freiräumen wächst und der Wohnraum wird attraktiv erweitert.

Mit bester Empfehlung aus Niedersingen Birkenmeier stein+design ist auf ausgereifte Produkte und Gestaltungselemente für den Außenbereich spezialisiert. Der haus-eigene Ausstellungspark zählt deutschlandweit zu den größten seiner Art und bietet Interessierten Gelegenheit, sich anhand vielfältiger Beispiele für neue Ideen begeistern zu lassen.

„Wir setzen alles daran, das Potenzial des Werkstoffs Beton optimal auszuschöpfen und diesen in seiner Beschaffenheit zu veredeln“, so Felix Birkenmeier, Inhaber und Geschäftsführer des Familienunternehmens. Das Ziel ist, ein Sortiment für den privaten und öffentlichen Raum zu präsentieren, das den Grundsatz höchster Gestaltungsfreiheit mit dem Anspruch an einen idealen Nutzen aufzeigt. Dies beweist sich in Produkten



(Fotos: Birkenmeier Stein + Design GmbH)

aus eigener Fertigung ebenso wie in der Auswahl erstklassiger Partner. Stets geht es dabei um die perfekte Verbindung von Funktionalität und Ästhetik auf höchstem Niveau

► Auf der Messe GaLaBau

Ein eindrucksvoller Querschnitt des Repertoires wurde im September auf der GaLaBau-Messe in Nürnberg gezeigt. Der Themenfokus richtete sich auf bewährte Klassiker und attraktive Neuheiten. Gezeigt wurden

insbesondere zwei Highlights: Das neue Safelock Verbundpflastersystem mit Verschiebesicherung und Knumox Glas-Designelemente.

► ConceptDesign – für höchste Ansprüche

Mit der Maßfertigungslinie ConceptDesign ist nahezu jedes Format und jede Form zu realisieren. Vom Unikat über limitierte Serien bis zu umfassenden Konzeptlösungen. Von Stelen, Platten, Treppen und Mobiliar über stilvolle Ruheoasen, Licht- und Wasserspielen bis zur luxuriösen Außenküche. Handwerklich exzellent umgesetzt, klar und puristisch in der Formen und aufgrund der Kompaktheit extrem witterungs- und windbeständig. Eine Informationsbrochure wird auf Anfrage als Blätterkatalog oder im Printformat übermittelt.

► Anregungen und Ideen gibt es gratis im Ausstellungspark Breisach

Wer sich unverbindlich informieren oder Anregungen für eigene Bauvorhaben erhalten möchte, ist jederzeit herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist im Rahmen der Öffnungszeiten nicht erforderlich, diese sind stets aktuell unter www.birkenmeier.com abzurufen.

KENNWORT: BIRKENMEIER

Mit uns immer eine Seillänge voraus!

Münchner BaumKletterschule

www.baumkletterschule.de • info@baumkletterschule.de

Kletterkurse, Baumpflegekurse, Arbeitssicherheit ...

Münchner Baumkletterschule • St. Gilgen 15 • 82205 Gilching • Tel. 08105 - 27 27 01 • Fax 08105 - 27 27 09

KENNWORT: KLETTERKURSE

Im Trend der Zeit **DOMINO** Pflanzgefäße

...wo Design und Funktion das Wohlbefinden individuell bestimmen

...in Ihrem Wohn- und Arbeitsfeld von der Natur umgeben

Im Olber 12 · 72516 Scheer/Donau · Tel. 07572/7646-0

www.schuetz-musch.de

KENNWORT: PFLANZGEFÄSSE

Erste Testfahrt mit Unimog Prototyp am 9. Oktober 1946

Vor 70 Jahren, am 9. Oktober 1946, absolvierte der Unimog Prototyp 1 seine erste Testfahrt, damals „Prüf-fahrt“ genannt. Chefkonstrukteur Heinrich Rößler saß persönlich am Steuer und prüfte den Prototyp, noch ohne Fahrerhaus, aber voll beladen mit Holz, auf unwegsamem Waldwegen bei Schwäbisch Gmünd.

Die Entstehung des Unimog ist eng verbunden mit der problematischen Versorgungslage der deutschen Bevölkerung in der Nachkriegszeit. Die Jahre 1945 und 1946 waren gezeichnet von einer katastrophalen Ernährungssituation. Diese Zustände ließen bei Albert Friedrich, viele Jahre Leiter der Flugmotoren-Entwicklung bei der Daimler-Benz AG, die Idee von einem landwirtschaftlichen Motorgerät entstehen, das die Produktivität im Agrarbereich steigern konnte.

► Entscheidungsjahr 1945

Das Jahr 1945 war elementar für die Unimog-Idee und ihre Realisierung. Albert Friedrich kehrte im Juni 1945 nach Stuttgart-Untertürkheim zurück. Er wollte beim Wiederaufbau der Daimler-Benz AG helfen und gleichzeitig auch seine Idee des landwirtschaftlichen Motorgeräts einbringen. Am 4. August jenes Jahres fertigte ein Konstrukteur bei der Daimler-Benz AG unter Leitung von Friedrich die erste Skizze für ein solches Fahrzeug an. Diese Skizze wurde überarbeitet und am 7. September 1945 dem Vorstand des Unternehmens vorgelegt, der aber wenig Interesse an dem Projekt zeigte.

► Umsetzung des Grundkonzepts begann im Januar 1946

Friedrich hatte aber zwischenzeitlich seine Kontakte zur Schwäbisch Gmünder Metallbau-firma Erhard & Söhne ausgebaut und dort ging noch im Dezember 1945 die Abteilung „L“ (Landwirtschaft) an die Realisierung des Projekts. Die Leitung übertrug Friedrich seinem ehemaligen Mitarbeiter, dem Konstrukteur Heinrich Rößler, der seine Arbeit am 2. Januar 1946 aufnahm. In wenigen Wochen entstand ein neuer Gesamtentwurf, bei dem

der Motor-Getriebe-Block rechts neben der Fahrzeugmittellinie angeordnet war. Dadurch konnten die Schubrohre – sie schützen die Antriebswellen - rechtwinklig zu den Achsen ausgebildet werden. Somit kam das Fahrzeug mit nur vier Antriebsgelenken aus. Eine geniale Konstruktion, die noch heute, 70 Jahre später, bei den Unimog der hochmobilen Baureihe U 4023/U 5023 verwendet wird.

Von Januar bis März 1946 wurde auch die Definition des „Motorgetriebenen Mehrzweckgerätes“ festgelegt – und vieles war neu im Vergleich zur damaligen Traktoren-technik:

- Höchstgeschwindigkeit 50 km/h (ein Traktor fuhr nur halb so schnell)
- gefederte und gedämpfte Achsen
- Allradantrieb und Differentialsperren vorn und hinten
- Bremsen an Vorder- und Hinterachsen (beim Traktor nur an Hinterachse)
- zweiseitiges Fahrerhaus mit geschlossenem Verdeck und gepolsterten Sitzen
- Hilfsladefläche über der Hinterachse mit 1,0 t Tragfähigkeit
- Gewichtsverteilung statisch: 2/3 auf Vorderachse, 1/3 auf Hinterachse
- Geräteanbau-Möglichkeiten vorn, Mitte und hinten
- Zapfwellenbetrieb vorn, Mitte und hinten
- Nebenabtriebe für Geräte

► Eine großartige Fahrzeuggeschichte

Im März 1946 erfand der Gaggenauer Hans Zabel, von Anfang an im Projekt dabei, den Begriff Unimog (Universal-Motor-Gerät). Aus dem „motorgetriebenen Universalgerät für die Landwirtschaft“ war bis zum Jahr 1954 bereits ein Fahrzeug geworden, das mit 66 unterschiedlichen landwirtschaftlichen Geräten ausgestattet werden konnte. Im Lauf der Unimog-Geschichte - 1951 hat die damalige Daimler-Benz AG den Unimog in die Nutzfahrzeugproduktion in Gaggenau aufgenommen - waren Wandel und technische Weiterentwicklung ständige Begleiter. 30 Baureihen und rund 340 000 abgesetzte Einheiten sind bis heute entstanden.

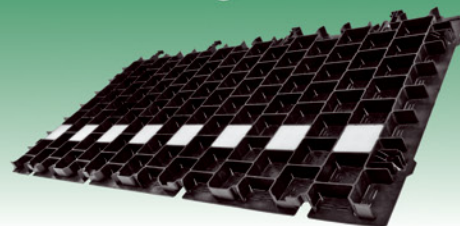
KENNWORT: UNIMOG



Für beste Wege, Stell- und Serviceflächen!

GravelGrid

Befestigt Stell- und Serviceflächen. Splittstabilisierend, wasserdurchlässig, barrierefrei!

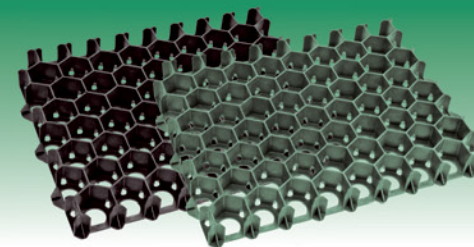


GravelGrid anthrazit mit GG-Marker



ProGrass

Schützt vor Erosion, macht begrünte Flächen intensiv begehbar und befahrbar.



ProGrass anthrazit, grün



Klein, bringt aber viel Gewicht in die Höhe



Die kompakte JLG Raupenarbeitsbühne X15J Plus ist klein und leicht, kann aber 230 kg im Korb bewegen. (Foto: JLG Deutschland GmbH)

Die JLG X15J Plus Raupenarbeitsbühne hat eine Plattformtragfähigkeit von 230 kg. Das reicht für zwei Personen und Material plus Werkzeug. Oder für eine Person und mehr Zuladung. Und das ist für eine solch kleine, kompakte Raupenbühne eine Menge.

Denn die X15J Plus wiegt nur 1,9 t. Sie passt ohne Probleme auf einen Anhänger, der von einem Pkw transportiert werden kann. Dies machen auch die geringen Außenmaße von 4,02 m Länge (inklusive Korb), 1,99 m Höhe und 1,34 m Breite möglich. Also ein perfektes Gerät für Einsätze, die zügigen An- und Abtransport verlangen.

► Große Beweglichkeit

Für die Arbeit selbst sind die technischen Voraussetzungen, die diese JLG Raupenbühne bietet, sehr gut. Der 8,7 kW (11,7 PS) starke Benzinmotor liefert in Verbindung mit einem 2,2 kW starken Elektromotor

genügend Kraft, um sowohl Fahrt-, als auch Schwenk- und Hubbewegungen, auch mit 230 kg Korblast, schnell zu realisieren. Die Bühne kann um 360° gedreht werden. Wie beschrieben, ist die Arbeitshöhe 15,40 m. Die Reichweite liegt bei 6,60 m. Die 0,69 x 1,34 cm große Aluminium-Plattform kann mit ihrem 1,68 m langen Arm um 89° gesenkt bzw. wieder angehoben und um 124° geschwenkt werden.

► Sicherheit steht im Vordergrund

Das Raupenfahrwerk ist mit einer track drive-Funktion ausgerüstet. Sie macht das Bewegen auf schwierigem Untergrund einfach. Für Arbeiten auf Stein, Beton, Innenräumen usw. sind Ketten aus hellem Gummimaterial montiert. Optional gibt es auch schwarze Ketten mit einem flachen Profil. Die Steighöhe, die befahren werden kann liegt bei 28°. Die Sicherheit ist JLG sehr wichtig. So sorgen die mit Gummiprofilen ausgerüsteten Abstützarme, die auf 3 m Abstand gespreizt werden können,

für Standsicherheit. Falls die Neigung der Bühne zu groß wird, schaltet sich das Gerät automatisch ab. Alle Funktionen wie Elektrik, Hydraulik, Hydraulikdruck u. a. werden permanent kontrolliert. Auf dem LC Display sind alle Funktionen klar sichtbar. Es ist mehrsprachig ausgestattet.

► 230 kg sensibel bewegen

In der Praxis zeigt sich die JLG X15J Plus Raupenbühne als ein vielseitig nutzbares Gerät. Durch ihre kompakten Außenmaße und die gleichzeitig großen Reichweiten des Auslegers ist sie auch sehr gut in sensiblen Innenbereichen, wie denen von Kirchen, Wohngebäuden u. a., nutzbar. Das große Gewicht von 230 kg, das im Korb transportiert werden kann, verringert auch die Anzahl der Schwenk- und Fahrbewegungen. Es muss nicht so oft nachgedadert werden. Auch dies ist ein großer Vorteil der JLG Raupenbühne. Die neue X15 J Plus ist eines von insgesamt acht Modellen der JLG Raupenbühnen-Serie.

Langlebig, pflegeleicht und nachhaltig:

WPC-Terrassendielen im Objektbereich



Rutschfeste und splitterfreie WPC-Terrassendielen eignen sich ideal für die Außengestaltung von Kindertagesstätten. (Foto: Verband der Deutschen Holzwerkstoffindustrie e. V.)

Bei der Planung von Außenflächen für öffentliche Objekte wie Schulgebäude, Hotelanlagen oder Schwimmbäder spielen Faktoren wie Langlebigkeit, Pflegeleichtigkeit und Nachhaltigkeit eine entscheidende Rolle.

Terrassendielen aus Holz-Polymer-Werkstoffen (englisch: Wood Polymer Composites; WPC) erfüllen diese Anforderungen in hohem Maße, da sie die Vorzüge von Holz und Kunststoff in einem Werkstoff perfekt vereinen. Aufgrund ihrer einzigartigen Materialzusammensetzung überdauern sie nicht nur extreme Wetterwechsel ohne zusätzlichen Pflegeaufwand wie Ölen oder Streichen, sondern sind dabei auch noch splitterfrei und rutschfest.

► Geprüfte Qualität – Die Qualitätsgemeinschaft Holzwerkstoffe

Wichtige Orientierung beim Kauf von WPC-Terrassendielen gibt das „Qualitätszeichen Holzwerkstoffe“. Die Qualitätsgemeinschaft vergibt das Qualitätssiegel nur an Produkte, die den strengen Qualitätskriterien der Gemeinschaft entsprechen. So müssen WPC-Terrassendielen beispielsweise punktuell ein Gewicht von mindestens 340 kg aushalten und dürfen sich nur durchbiegen. Dies soll verhindern, dass später Risse entstehen oder sich Wasser auf der Terrasse sammeln kann. Alle Qualitätsanforderungen werden durch unabhängige Prüflabore überwacht. 2016 wurde das Qualitätssiegel zudem verschärft, um weiterhin höchste Qualitätsstandards zu setzen.

► WPC – Ein nachhaltiger und biobasierter Werkstoff

Holz-Polymer-Werkstoffe sind biobasierte Materialien, die einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zur Ressourceneffizienz leisten. WPC-Produkte speichern über ihre gesamte Produktlebenszeit das klimaschädliche Treibhausgas CO₂ und können recycelt werden. Um das „Qualitätszeichen Holzwerkstoffe“ zu erhalten, müssen Antragssteller eine Umwelt-Produktdeklaration (englisch: Environmental Product Declaration; EPD) für ihr Produkt nachweisen. Mit der EPD veröffentlichen WPC-Hersteller Daten zu den Umweltauswirkungen ihrer Produkte und dokumentieren so deren Nachhaltigkeit.

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE UNTER WWW.QG-HOLZWERKSTOFFE.DE ODER ÜBER DAS KENNWORT: WPC-PRODUKTE

ANZEIGENSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist am: 07.11.16

DRUCKUNTERLAGENSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist am: 09.11.16

ERSCHEINUNGSTERMIN

für die nächste Ausgabe ist am: 18.11.16

BEI FRAGEN: INFO@SOLL.DE

Weitere Informationen unter: www.soll-galabau.de

Grüne Infrastruktur gut nutzen

Die Grün- und Freiräume in Städten – private Gärten und öffentliches Grün zusammen – haben eine enorme Bedeutung mit Blick auf Lebensqualität, Gesundheit und Wohlbefinden der Bevölkerung. Dabei sind die Erwartungen an diese Flächen in Städten unterschiedlich, je nach lokaler Situation und räumlichen Möglichkeiten reicht das Spektrum von historischen Gärten über Spiel- und Sportplätze, Parks, Friedhöfe bis hin zu kommunalen Wäldern und naturnahen Uferflächen.

Der Druck auf die Freiräume in Städten steigt in jüngster Zeit erheblich. Gründe sind vor allem demographische Veränderungen. So wächst der Bedarf nach neuem Wohnraum, es zeigt sich eine erhöhte Nutzungsintensität der Freiflächen durch mehr Menschen, und auch in qualitativer Hinsicht verändern sich die Erwartungen an den Freiraum. Beispielsweise gewinnen Barrierefreiheit, Sitzgelegenheiten, schattenspendende Elemente oder auch sicherheitsrelevante Lichtinstallationen bei einer älter werdenden Gesellschaft zunehmende Bedeutung.



Kommunen nutzen die Grüne Infrastruktur unter anderem zur Stadtklimatologie und zum Hochwasserschutz, zur Gesundheitsförderung, Naturbildung, Integration oder zum sozialen Ausgleich. (Foto: BdB.)

► Knappe Budgets

In den Kommunen ist die Haushaltslage angespannt. Viele Städte und Gemeinden sehen keine Möglichkeit, zusätzliche finanzielle Mittel für Freiräume einzusetzen. Im Gegenteil: Oftmals müssen die zuständigen Ämter Einsparungen erbringen, was in der Regel zu Einschränkungen bei der Pflege der Flächen führt. Zur Erhaltung der Qualität von Parkanlagen, Plätzen, Boulevards und Ähnlichem sind unter diesen Voraussetzungen Innovation, Kreativität, sinnvolle Ressourcenbündelung und mancherorts auch Querfinanzierung aus anderen Ressorts oder durch Einwerbung von Spenden oder Sponsoring gefragt. „Wir wollen den Verantwortlichen in Städten und Gemeinden Mut machen, dass sie ihre Freiräume und Grünflächen als Chance sehen und nicht als Problem. Das grüne Kapital der Städte ist heute wichtiger denn je und erfüllt eine Vielzahl an Aufgaben, die für eine gesunde und wirtschaftlich erfolgreiche Stadtentwicklung existenziell sind“, so Helmut Selders, Präsident des Bund deutscher Baumschulen (BdB) e.V. und engagierter Befürworter für mehr und besseres Grün in Städten.

► Bewusstsein schaffen und Know-how nutzen

Im Zuge der Anpassung an den Klimawandel können Grünflächen einen wertvollen Beitrag leisten: Beispielsweise können nicht

versiegelte Grünräume als Wasserspeicher dienen, Schutz vor Überschwemmungen bieten, die Temperatur regulieren und zur Verringerung der Luftverschmutzung beitragen. Selders: „Wir setzen uns auf politischer Ebene dafür ein, dass die Verantwortlichen in den Grünflächenämtern der Kommunen besser ausgestattet werden und ihre Leistungen interdisziplinär auch wertgeschätzt werden. Es geht um ein starkes Bewusstsein für den Wert von Grünräumen auch in anderen Ressorts der kommunalen Verwaltung und in der Öffentlichkeit.“ In jüngster Zeit werden bundesweit, aber auch in anderen europäischen Ländern, verstärkt Anstrengungen unternommen, um die Leistungen von Grünflächen an die geänderten Bedingungen anzupassen und zu optimieren. So werden zum Beispiel neue Baumarten und verbesserte Pflanzkonzepte erprobt oder auch alternative Lösungen für die Dach- und Fassadenbegrünung entwickelt. Selders: „Basis für eine nachhaltige, grüne Stadtentwicklung ist immer die fachgerechte Pflanzenverwendung. Die rund 1.000 im Bund deutscher Baumschulen (BdB) e.V. organisierten Betriebe stehen den Kommunen vor Ort mit Wissen und Erfahrung bezüglich der Verwendung von Bäumen und Sträuchern zur Seite.“

► Grüne Infrastruktur entwickeln

Im Rahmen der Biodiversitätsstrategie 2020 will die EU das Potential der Grünen Infrastruktur nutzen, um den Biodiversitätsverlust

Leichter Ladekran
HUMMEL
GSK 500

Messe GalaBau 2015
Halle 6, Stand 107

ARPO
QUALITÄT DIE ZEHT

Ihr Hersteller von
leichten Ladekränen
made in Germany

ARPO A. Pokroppa GmbH & Co. KG
www.arpo-online.de · info@arpo-online.de
Tel: 0202 - 470 560 · Fax: 0202 - 471 337

KENNWORT: LADEKRAN

in Europa einzudämmen. Hierbei handelt es sich um eine konkrete Anwendung des Konzepts der Ökosystemleistungen in der Politik. Bereits im Mai 2013 veröffentlichte die EU-Kommission eine Strategie zur Förderung des Einsatzes Grüner Infrastruktur in Europa (ec.europa.eu). Der Begriff hat sich in kürzester Zeit etabliert und wurde in Deutschland insbesondere auch in die jüngere Debatte zur Stadtentwicklung eingebracht. Dabei geht es um weit mehr als

Artenvielfalt. Kommunen nutzen die Grüne Infrastruktur unter anderem zur Stadtklimatologie und zum Hochwasserschutz, zur Gesundheitsförderung, Naturbildung, Integration oder zum sozialen Ausgleich.

Die vielfältigen Aspekte sind im Grünbuch Stadtgrün „Grün in der Stadt – Für eine lebenswerte Zukunft“ vom Sommer 2015 zusammengefasst. Im darauf aufbauenden Weißbuch, das aktuell unter Federführung

des Umwelt- und Städtebauministeriums erarbeitet wird, sollen konkrete Vorschläge und Empfehlungen für praktische Maßnahmen und Strategien zur Entwicklung der Grünen Infrastruktur festgehalten werden. Selders: „Wir haben seitens der grünen Verbände in Positionspapieren Vorschläge gemacht und erhoffen uns aus dem für das Frühjahr 2017 angekündigten Weißbuch eine deutliche Verbesserung der Situation von Städten und Gemeinden.“

Weltneuheit: "AVANT 225 Handicap"

Zur Messe REHACARE 2016 in Düsseldorf stellt AVANT Tecno OY als erster Baumaschinenhersteller eine Handicap-Version seiner Multifunktionslader vor – perfekt für den Wiedereinstieg in das Berufsleben und mehr Unabhängigkeit zuhause.

Serienmäßig ab Werk in Finnland ist der kompakte AVANT 225 Multifunktionslader "AVANT Handicap" als großer Helfer in verschiedenen Do-it-yourself Bereichen, bei der Grundstück- und Grünflächenpflege oder in der Pferde- oder Landwirtschaft einsetzbar. Ganz ohne aufwendige Nachrüstung durch den Anwender bietet er eine serienproduzierte Option der Handbedienung, die auch den Weg zurück in ein aktives Berufsleben möglich macht.

Anwender Bert Pein, selbst seit fast 30 Jahren wegen einer Querschnittslähmung auf den Rollstuhl angewiesen, ist begeistert von der intuitiven Bedienung und der Flexibilität des neuen Laders: „Die mit dem Lader gewonnene Mobilität ist großartig und die Ergonomie ist perfekt – keine Ecken und Kanten – alles passt und ist leicht zu bedienen.“ Der elektronisch vorgesteuerte hydraulische Fahrtrieb wird über den 8-fach-Joystick



(Foto: AVANT TECNO Deutschland GmbH)

bedient. Acht Funktionen können von Hand gesteuert werden: Heben, Senken, Einkippen, Auskippen, Vorwärts, Rückwärts, Hydraulikvorlauf und Hydraulikrücklauf.

Der AVANT 225 Handicap ist ein kompakter, effizienter und preiswerter allradantriebener Multifunktionslader mit leistungsfähiger und moderner Hydraulik, viel Kraft, bedienerfreundlichem Fahren und einer Vielzahl von Anbaugeräten für nahezu jedes Arbeitsgebiet. In einer Vielzahl von Einsatzbereichen bietet er für Menschen ohne oder mit eingeschränkter Beinbeweglichkeit eine optimale Lösung und ein ideales Werkzeug

– privat und beruflich.

Der Ein- und Ausstieg wird durch die durchdachte Ergonomie leicht gemacht und der Rollstuhl kann rückseitig am Lader aufgenommen werden. Der Fahrtrieb wird gewählt: Fuß- oder Handsteuerung (hand drive control) und das serienmäßige Multikuppelungssystem macht die Bedienung leicht und einen Wechsel zwischen über 50 Anbaugeräten schnell möglich.

Der AVANT 225 Handicap ist für unter 20.000,- Euro erhältlich: Mit AVANT zurück ins Leben!

KENNWORT: AVANT 225 HANDICAP

KENNWORT: ANHÄNGER-HÄCKSLER

Wir kommen zu Ihnen.
Vorführung vereinbaren:
Tel. 0 27 61 - 72 09 90-0

JETZT HACKT'S

QuadChip 160 – der beliebteste GreenMech-Anhänger-Häcksler!
Sicher, kraftvoll, leise, wirtschaftlich und mit Führerschein
Klasse B transportierbar. Entdecken Sie ihn und unsere anderen
starken Typen unter www.GreenMech.de



GreenMech
A Turner Company

Kronenschnitt entsprechend der Baumentwicklung

NEUAUFLAGE - Praxis Baumpflege - Kronenschnitt an Bäumen - 3. Auflage, 2016, Paperback, gebunden, 216 Seiten, zahlreiche Fotos, ISBN: 978-3-934947-36-8, Preis: 28,- €

Wächst ein Jungbaum heran, so kann es noch viele Hunderte von Jahren dauern, bevor er als Baumruine zusammenbricht und stirbt.

In der dritten Auflage dieses Buches wird umfassend dargestellt, welchen Kreislauf, welchen Lebensrhythmus ein Baum durchläuft. Es wird konkret geschildert, was mit den Bäumen in ihren verschiedenen Entwicklungsphasen zwischen der Wachstumsphase als Jungbaum, dem Abschluss des Höhenwachstums in der Altersphase und dem Zusammenbruch in der Schlussphase geschieht.

Den jeweiligen Entwicklungsphasen können entsprechende Kronenschnittmaßnahmen zugeordnet werden, die in diesem Buch bis ins Einzelne unterschieden werden.

Fachgerechter Kronenschnitt kann letztlich auch als Maßnahme definiert werden, die künstlich dem vorgeht, was der Baum im Laufe seiner Entwicklung selbst tun würde.



(Foto: Sachverständigenbüro Peter Klug)

Damit finden Baumkontrolleure, Baumpfleger und alle, die mit Bäumen zu tun haben, zahlreiche wertvolle Tipps, was bei fachgerechten Baumpflegemaßnahmen zu beachten ist. Das Buch soll dazu beitragen, Bäume wie Lebewesen zu behandeln und zu erhalten.

Neues in der 3. Auflage in Stichworten:

- Klare Beschreibung der Baumentwicklung zwischen der Etablierung am Standort nach

der Pflanzung, der Wachstumsphase, dem Abschluss des Höhenwachstums in der Altersphase und dem Zusammenbruch in der Schlussphase.

- Nachvollziehbare Erklärungen und Definitionen zu den Entwicklungsphasen, die aus dem allgemeinen Sprachgebrauch entwickelt wurden. Die Notwendigkeit dazu ist offensichtlich: Kronenschnitt entsprechend der Baumentwicklung
- Welche Lebensaktivitäten oder Entwicklungen zeigt der Baum selbst in den jeweiligen Entwicklungsphasen?
- Welche Maßnahmen des Baumpflegers bringen dem Baum in seiner jeweiligen Entwicklungsphase den größten Nutzen?
- Übersichtliche Elemente wie z.B. Regeln, Zusammenfassungen, Skizzen, Beispiele und Vergleiche zu den verschiedenen Schnittmaßnahmen erläutern die Hintergründe
- Schnittzeitpunkt nach Abschottung und jahreszeitlichen Lebensabläufen beim Baum
- Entwicklungsphase, Baumpflege und Artenschutz
- Astreinigung und Schnittführung

WWW.ARBUS.DE

Das Magazin rund um das Thema Vergabe

Beschaffen Sie sich das beste Angebot!

+

inkl. Online-Zugang für alle Endgeräte

3 Ausgaben
für nur
18 €
(statt 48,00 €)

Jetzt abonnieren auf www.supply-magazin.de

Schliesing Machinery auf der Messe GaLaBau

Schliesing präsentierte zur Galabau-Messe 2016 eine Vielzahl von sicherheitsrelevanten Ausstattungsoptionen, wie z.B. das Schliesing SAFEchip-System oder Schliesing Flüsterschnitt® und stellte somit die Themen „Arbeitssicherheit“ und „Arbeitseffizienz“ in den Mittelpunkt der Messekommunikation.

Zudem stellte Schliesing ein deutlich erweitertes und technisch überarbeitetes Produktprogramm vor. So wurden z.B. der 3-Punkt-Anbauhäcksler aus der Mittelklasse, Typ 400 ZX genauso wie der um 270° verdrehbare Zapfwellen-Häcksler 400 ZX 270° auf Fahrwerk mit ins Produktprogramm aufgenommen.

Der hydraulisch-angetriebene Front-Anbau-Häcksler 105 HX präsentierte sich in einer hersteller-übergreifenden Version für kommunale Trägerfahrzeuge. Die leichte Motormaschine 175 MX (< 750 kg, ideal bei Führerscheinklasse B) wurde in einer weiteren Entwicklungsstufe und als „Facelift“ vorgestellt. Kunden profitieren hierbei von noch mehr Sicherheit und qualitativen Verbesserungen.

Schliesing war auf der Galabau außerdem mit einem Außenstand vertreten. Dort wurden mit der Motormaschine 300 EX (bzw. 235 EX) die neuen, verdrehbaren Kompakthäcksler bis 19 cm Stammdurchmesser demonstriert. Diese sind sowohl mit dem bewährten, integrierten 2-Messersystem, als auch mit Schliesing Flüsterschnitt® (bis zu 30% leiser) erhältlich.



Schliesing Holzzerkleinerer 235 EX (Foto: Schliesing Machinery GmbH)

Nach Vorstellung des ersten Prototypen Ende 2014 flossen verschiedene Detailverbesserungen in den Konstruktions- und Produktionsprozess ein (z.B. die vollverzinkte Trichterklappe, Optimierungen in der Bedienung des Sicherheitsbügels, uvm.). Die verdrehbare 235 EX (35 PS) bzw. 300 EX (45 PS) ist eine Weiterentwicklung des Schliesing Bestsellers 235 MX bzw. 300 MX. Das um 270° verdrehbare Hackwerk der EX-Maschinen bietet den Kunden nun die Möglichkeit, den Häcksler im Hängerbetrieb bequem von allen Seiten zu beschicken. Zur Serienausstattung gehören ebenfalls die parallel geführte PowerGrip-Einzugswalze, der geräteschonende Industrie-Freilauf sowie das gedämmte Ausblasrohr auf leichtlaufendem Kugeldrehkranz (zur komfortablen Änderung der Ausblasrichtung). Darüber hinaus kann die Maschine mit verschiede-

nen sinnvollen Sicherheitsausstattungen geordert werden (z.B. Schliesing PowerControl-System, Schliesing SAFEChip, uvm.) Die 235 EX und 300 EX sind nicht nur äußerst kompakt und wendig, sie sind auch mit bestem Korrosionsschutz versehen (sandgestrahlt, alle exponierten Teile verzinkt, Schutzanstriche mit Mehrschicht-Lacksystem) - eben mit allen Schliesing-typischen Qualitätsmerkmalen wie Robustheit, Zuverlässigkeit, Wartungsfreundlichkeit und Werthaltigkeit, die professionelle Kunden von einem Premium-Anbieter erwarten.

Im Innenbereich wurde der Schliesing - Bestseller 235 MX als „Full Featured - Version“ ausgestellt.

Weitere Informationen erhalten Sie über das folgende Kennwort...

KENNWORT: HOLZZERKLEINERER

BEILAGENHINWEIS

TRACO

Naturstein LIMES Dolomit

Die Firma TRACO steht für ein großes Sortiment an Natursteinen. „Limes Dolomit“ ist ein Naturstein der besonderen Art. Weitere Details finden Sie in dem Prospekt, der der gesamten Auflage beiliegt.

Weitere Informationen erhalten Sie auch über das Kennwort: **LIMES DOLOMIT**

Für saubere Schnitte – schnelles und präzises Arbeiten mit den STIHL Astsägen



Die Astsäge STIHL PR 33 C ist ideal zur Baumpflege geeignet: Dank Japan-Zahnung lassen sich sehr präzise Schnitte setzen, die geschwungene Form sorgt für einen besonders schnellen Arbeitsfortschritt. (Foto: STIHL)

Rauf auf den Baum und runter mit dem Ast: Überall dort, wo sich der Einsatz einer Motorsäge nicht lohnt, sind die STIHL Astsägen das Mittel der Wahl. Die beiden neuen Hand-sägen STIHL PR 27 C und PR 33 C sind leicht geschwungen und besitzen ein konisches Sägeblatt mit Japanzahnung und impulsgehärteten Zahnschneiden.

Ideal für eine schnelle und professionelle Baumpflege mit extrem präzisen Schnitten und zur Aufbereitung von Brennholz mit geringem Astdurchmesser. Zahlreiche ergonomische Details bieten darüber hinaus hohen Arbeitskomfort.

Die beiden neuen Astsägen STIHL PR 27 C und PR 33 C sind das optimale Arbeitsgerät für professionelle Baumpfleger und ambitionierte Hobbyanwender gleicher-

maßen. Sie besitzen ein leicht geschwungenes robustes Sägeblatt aus korrosionsgeschütztem Chromstahl, wahlweise mit einer Länge von 27 cm (PR 27 C) oder 33 cm (PR 33 C). Durch die besonders scharfe, 3-seitige Japan-Zahnung lassen sich auch unter schwierigeren Einsatzbedingungen präzise Schnitte setzen, zum Beispiel beim Klettern im Baum. Die leicht geschwungene Form sorgt für ein leichteres Beiholen hochgewachsener Äste, einen schnellen Arbeitsfortschritt, sprich Effizienz, sowie eine bestmögliche Abfuhr der Sägespäne. Dabei verhindert die konische Bauform des Sägeblattes, das sich leicht in Richtung der Zahnung verjüngt, ein Verklemmen im Ast. Die Sägen sind wartungsfrei – dank Verchromung und impulsgehärteter Zahnschneiden besitzen die Messer eine sehr lange Standzeit. Eine spezielle Zahngeometrie verhindert zudem ein Verkrusten von Sägeresten. Das Sägeblatt ist austauschbar.

Kleine Details für den großen Unterschied

Für ein sicheres und angenehmes Arbeiten sind die Sägen mit einem ergonomischen 2-Komponentengriff ausgestattet. Der Grundkörper besteht aus stabilem Hartkunststoff, ergonomisch relevante Bereiche sind mit griffigem Softmaterial beschichtet. So liegen die Sägen selbst bei Nässe gut und sicher in der Hand. Zum Lieferumfang gehört ein praktisches Holster aus langlebigem Kunststoff mit abnehmbarer Gürtelschleife, Steckschließe und zusätzlichen Schlaufen für die Beinbefestigung. So ist das Messer immer und überall sicher am Mann. Gut für aufwändigere Klettertouren im Baum: Eine innovative Haltevorrichtung fixiert die Klinge im Holster, so dass das Messer nicht unbeabsichtigt herausfallen kann. Schmutz und trockene Sägespäne dagegen werden automatisch über Schmutzaustrittsöffnungen im Holster entsorgt.

KENNWORT: ASTSÄGEN

BEILAGENHINWEIS

DORN Arbeitsbühnen

DORN Arbeitsbühnen bietet Ihnen die richtige Maschine für Ihren Einsatz. Weitere Details zeigt ein Prospekt auf, der einem Teil der Auflage beiliegt.

Weitere Informationen erhalten Sie auch über das Kennwort: **DORN ARBEITSBÜHNEN**



Kugelbäume bleiben über Jahre gut in Form

Ein Baum wächst Gartenbesitzern mit den Jahren schnell über den Kopf. Insbesondere wenn wenig Platz vorhanden ist, sollte die Auswahl eines Gehölzes deshalb gut durchdacht sein. Für kleine Grundstücke und Vorgärten bieten GartenBaumschulen und Einzelhandelsgärtnereien eine Auswahl an kompakten Kugelbäumen an.

Unter www.ihre-gaertneri.de bzw. www.gartenbaumschulen.com ist garantiert eine passende Adresse in Ihrer Nähe aufgelistet.

► Stamm wird nicht höher

Kleinbleibende Bäume mit einer runden Krone sind Werk eines Gärtners und so in der Natur nicht zu finden. Während früher Bäume einfach gekappt wurden, damit beispielsweise eine Linde nicht zu groß wird, hat sich heute die Veredelung durchgesetzt. Dafür pflanzt der Gärtner in der Baumschule auf einen geraden Stamm eine langsam wachsende Krone. Das hat den Vorteil, dass der Stamm nicht weiter in die Höhe wächst, sondern nur dicker wird. Die Krone wird die über die Jahre größer, lässt sich jedoch durch regelmäßigen Rückschnitt auf einem gewünschten Durchmesser halten.

► Solo oder als Allee

In Parks und als Straßengrün ist vor allem der Kugelahorn (*Acer platanoides* 'Globosum') bekannt. Der Baum bildet eine kugelige, dichte Krone und ist sehr robust. Filigran



Die Auswahl an kleinbleibenden Gehölzen mit runder Krone wächst. Am bekanntesten ist immer noch der Kugelahorn (*Acer platanoides* 'Globosum'). (Foto: GMH/GBV)

kommt die Kugelrobinie (*Robinia pseudoacacia* 'Umbraculifera') mit ihren gefiederten Blättern daher. Beliebt als Hausbaum ist zudem der Kugel-Trompetenbaum (*Catalpa bignonioides* 'Nana') mit großen, herzförmigen Blättern. Relativ neu und schon sehr beliebt ist der Kugel-Amberbaum (*Liquidambar styraciflua* 'Gumball'): Er ist sehr robust gegen Schädlinge und Krankheiten, hat schönes Laub und zum Teil einen knorrigen Stamm. Auch andere bekannte Baumarten finden sich in veredelter Form im Fachhandel – darunter Kugelesche (*Faxinus excelsior* 'Nana'), Kugeleiche (*Quercus palustris* 'Green Dwarf')

und Kugelplatane (*Platanus acerifolia* 'Alphen's Globe'). Zwar klein, aber durchaus markant im Erscheinungsbild, eignen sich Kugelbäume als Solisten im Garten. Auch in Paaren gepflanzt und als Allee entlang der Einfahrt geben sie ein schönes Bild ab.

► Mit attraktiven Beeren

Eine Alternative sind sogenannte Kugel-Hochstämme: Sie werden vom Gärtner über Jahre hinweg so getrimmt und gestutzt, dass sie einen Stamm mit einer runden Krone ausbilden. Sie sind meist kleiner als Kugelbäume und brauchen regelmäßigen Rückschnitt. Kugel-Liguster (*Ligustrum delavayanum*) bleibt unter zwei Metern Höhe und eignet sich deshalb auch für die Bepflanzung großer Kübel. Anders als viele Bäume behält die Krone auch im Winter die grünen Blätter. Im Juni erfreut der Liguster mit weißen, in Rispen stehenden Blüten. Wegen der roten Herbstbeeren zwischen dunkelgrünen Blättern sind

Stechpalmen-Hochstämme (*Ilex aquifolium*) sehr beliebt. Sogar essbar sind die aromatischen Blätter des Gewürzlorbeer (*Laurus nobilis*), der sich gut in Form schneiden lässt. Das Gehölz aus dem Mittelmeerraum zeigt insbesondere an warmen, sonnigen Standorten seine Vorzüge, muss dafür im Winter vor starkem Frost geschützt werden. Zunehmender Beliebtheit erfreut sich die Glanzmispel (*Photinia fraseri*). Das liegt zum einen am Laub, das kräftig rot austreibt und sich mit der Zeit grün färbt. Zum anderen blüht der Hochstamm weiß und bildet zum Herbst hin rote Kugel Früchte aus.

Hunklinger[®]
Pflasterverlegezangen & Greifer

KENNWORT: PFLASTERVERLEGEZANGEN

KENNWORT: UMSCHALT-VENTILATOREN →

UMSCHALT-VENTILATOREN ZUR KÜHLERREINIGUNG **CLEANFIX**

MEHR LEISTUNG
SPART 30% DER
VENTILATOREN-ANTRIEBSLEISTUNG

WENIGER VERBRAUCH

WENIGER LÄRM

KEBONY Holz



(Foto: Kebony)

Das eigene Fleckchen Grün, der schön gestaltete Garten – mehr Trend geht nicht! Das merken auch die Garten- und Landschaftsbauer in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Ein Großteil der Umsatzsteigerungen der Branche ist genau diesem Segment zuzuordnen. Die Wohlfühloase daheim ist bei steigenden Immobilienkosten und herausfordernden Arbeitstagen ein absolutes „Must-have“.

Dabei ist eine großzügige Holzterrasse oft das Schmuckstück des Gartens. Schön, haltbar und möglichst pflegeleicht soll diese dann sein – dafür werden die passenden Hölzer im Fachhandel gesucht. 'Es gibt immer mehr anspruchsvolle Projekte im GaLaBau', erläutert Marcell Bernhardt, Deutschlandchef von Kebony (www.kebony.de), „neben der Haltbarkeit steht da dann auch das Aussehen des Holzes auf dem Prüfstand.“ Mit Kebony, dem besonders haltbaren Holz mit der dauerhaft schönen Optik, kann der GaLaBau-Fachmann auch sehr anspruchsvolle Kunden zufriedenstellen. Das mit einer patentierten umweltfreundlichen Technologie behandelte Holz gibt es in zahlreichen Varianten für jeden Geschmack und Einsatzzweck.

„Die Ideen für den Garten werden immer mehr“, weiß Holzfachmann Marcell Bernhardt. „Nicht nur, dass eine Holzterrasse inzwischen Standard ist, auch Teichanlagen und neuerdings Outdoor-Küchen stehen immer öfter auf der Wunschliste“. Kebony Holz hat deswegen inzwischen für fast alle Einsatzzwecke die passende Lösung. „Mit Kebony kann der Verarbeiter alles machen, was er sonst auch mit Holz täte“, betont Bernhardt, „es hält eben einfach nur länger!“

► KEBONY: Die Lösung für Gartenprojekte aus Holz

Die Technologie des norwegischen Unternehmens erhöht die Widerstandsfähigkeit und verlängert die Lebensdauer des Holzes. Anstatt sich dem Einfluss von extremen Wetter & Co. zu beugen, bildet es im Laufe der Zeit eine attraktive, silbergraue Patina, welche die Natürlichkeit des Produkts unterstreicht. Zudem ist Kebony gegen Verrottung und Mikroorganismen geschützt, was es ideal für den Einsatz an den verschiedensten Standorten macht. Zusätzlicher Holzschutz oder regelmäßige Behandlung sind nicht notwendig.

Kebony lässt sich als Terrassen- und Konstruktionsholz hervorragend für Gartenprojekte einsetzen, denn die Produktpalette macht auch Fassaden für Gartenhäuser und Stege für Gartenteiche möglich. Die Sortierung in Clear (astrein) und Character (astig) lässt viel Spielraum in der Gestaltung und zahlreiche Dimensionen mit einer Länge von bis zu 4,8 m erleichtern die Umsetzung beim Kunden. Marcell Bernhardt weiß: „Kebony als Baustoff öffnet eine Welt für GaLaBauer und ihre Kunden, die einen Sinn für Ökologie haben, jedoch nicht kompromissbereit sind, wenn es um Aussehen und Verarbeitung geht.“

Alle Kebony Produkte haben die höchsten Dauerhaftigkeitsklassen, sind FSC-zertifiziert und befreit von der EU Biozid Verordnung. Das Holz kann wie unbehandelte Ware verarbeitet werden. Kebony Holz ist deutschlandweit im Fachhandel erhältlich.

KENNWORT: KEBONY HOLZ

ROLF SOLL VERLAG GMBH

■ green ■ public ■ build
Fachmagazine | Online-Dienste

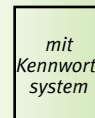
Kahden 17 b
22393 Hamburg
Telefon: +49 (0)40/606 88 2-0
Telefax: +49 (0)40/606 88 2-88
E-Mail: info@soll.de
Internet: www.soll.de

Geschäftsführer:
Claudia-Regine Soll
Ursula-Maria Soll
Handelsregister Hamburg B 35 255



Auflage: 14.000 Exemplare

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW)



Anhand von Leseranfragen können Sie mit unserem Kennwortsystem zusätzlich die Resonanz auf Ihr/e Produkt/e bzw. Dienstleistung/en ermitteln.



Herausgeber: Rolf Soll
Redaktion/Anzeigen: Claudia Soll
Online-Beratung: Karsten Soll
Bildredaktion: Ursula-Maria Soll

Druckerei-Anschrift:

PRINTEC OFFSET
Ochshäuser Str. 45
34123 Kassel
Telefon: 0561/57015-0
Telefax: 0561/57015-555
E-Mail: sjm@printec-offset.de
Internet: www.printec-offset.de

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

Fachmagazin für das Grünflächen- & Landschaftsbaumanagement
erscheint 8 Mal jährlich -
der Preis beträgt für ein
Jahresabonnement: 30,00,- €
Einzelpreis: 3,50,- €

(Inkl. Portokosten und Nutzung des Kennwortsystems)

Das Beschaffungsverzeichnis von A-Z ist ein kostenpflichtiger Bezugsquellennachweis, der keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Ergänzungen werden kontinuierlich vorgenommen. Nach Stichwörtern sortiert.

Ob s/w, 2c, 3c oder 4c - der Preis ist derselbe!

Zusätzlich tragen wir Ihre Adresse kostenlos ins Herstellerverzeichnis unter

www.soll-galabau.de

STICHWÖRTER:

- Absauganlagen
- Aluminium-Auffahrschienen
- Anhänger
- Arbeitsbühnen
- Bänke
- Baumpflege
- Baumschulen
- Baumstubbenfräsen
- Beleuchtung
- Bodenbefestigungen
- Fahnen / Fahnenstangen
- Fahrrad- und Überdachungssysteme
- Internet/Webseiten
- Pflasterverlegesysteme
- Werkstattausrüstung

Absauganlagen



GECON

- Abgasabsaugung
- Ölnebel
- Schweißrauch
- Schleifstäube

... wir haben die Lösung

ECON Werkstattausrüstungs GmbH
Tel.: +49 (0) 2689/928747
info@econ-wa.de - www.econ-wa.de

Anhänger



Erleben Sie die **NEUE** Anhängerwelt bei P+P!

Wir haben IHREN ANHÄNGER!

P+P Rental OHG
Bremer Straße 115 a - 27211 Bassum
Tel. 04241 - 922.822.0 - Email: info@ppanhaenger.de

HIER KÖNNTE
IHRE
WERBUNG
STEHEN

Anhänger



STEMA
Der Werkhänger

MADE IN GERMANY

www.STEMA.de

Anhänger



Blumenröhr

www.blumenroehr.com - Tel. 02942-5799770
Innovative Tieflader für jeden Einsatzfall.

Durchfahr-Tieflader 5-11,9t

NEU:
Finanzierung 0%
24 Monate LZ

JAHRE 50 YEARS

Die kleinen robusten Helfer für die Baustelle.

Aluminium-Auffahrschienen



Schumacher Verladesyeme

Aluminium
Auffahrschienen
von 0,4 t - 40 t

Tel. 0 22 62 / 80 59 799
Fax 0 22 62 / 80 59 798
info@auffahrschienen.com

www.auffahrschienen.com

Anhänger



Starke Anhänger für PROFIS.

BOCKMANN

Telefon 04472 895-0
www.boeckmannr.com

VORRITTER SEIT 1988

Arbeitsbühnen

Dorn
ARBEITSBÜHNEN

Tel. +49 (0) 89 454 632 70
www.dornlift.com

Bänke

Ihr Partner für Stadtmobiliar.

Thieme
... steht für individuelle Lösungen

Thieme GmbH - Fuggerstraße 21
48165 Münster - ☎ 02501.6000
www.thieme-stadtmobiliar.com

Baumpflege

BAUMNUMMERN
Die ideale Markierung für Baumkontrollen

schon ab 0,40 €
Baumstück, wetter-, kratz- und abriebfest

Individuell = dauerhaft
alle Farben und Formen

BECHSTEIN Frank Bechstein Baumpflege GmbH
Rudolfstraße 2 Tel.: 0 61 92 / 44 2 44
65830 Krikel Fax: 0 61 92 / 44 2 50

Baumpflege
info@bechstein-baum.de
www.bechstein-baum.de

Baumschulen

Baumschule Plattner

Pflanzen und Zubehör von A-Z

Nadel und Laubgehölze in vielen Größen und Sorten
Fordern Sie eine Liste an:
Tel: 08547 914173
www.baumschule-plattner.de

Baumstubbenfräsen

Schültke RAYCO
Wir sind RAYCO - Deutschland

Schültke GmbH & Co. KG
Telefon 0 23 93 / 24 05 49 - 0
www.schuelcke-technik.de

Bodenbefestigungen

naturnahe Bodenbefestigungen

Körnerstr. 14
D-79639 Lörrach
Tel.: +49 (0) 78 21 - 42 55 758
Fax: +49 (0) 78 21 - 42 55 759
info@doldterra.de
www.doldterra.de

Fahnen/Fahnenstangen

alfa®
MÄSTEN.
MADE IN GERMANY.

SPITZENREITER
30 JAHRE
in Qualität & Vielfalt

Fahnen- und Lichtmasten
- schnell und günstig

alfa-GmbH
Daimlerstraße 9
86368 Gersthofen
Tel. (0821) 47 10 38
www.alfa-masten.de

Internet/Webseiten

K-PC.de

Kasulke-ProjektConsulting
Kahden 17 c
22393 Hamburg
Tel.: 040/50019865
Fax: 040/51328137
E-Mail: info@k-pc.de
Internet: www.k-pc.de

Pflasterverlegesysteme

Hunklinger®
Pflasterverlegeanlagen & Greiler
Telefon 08102/99844-0 . Telefax 99844-12

HIER KÖNNTE
IHRE
WERBUNG
STEHEN

Werkstattausrüstung

ECON
WERKZEUGE - MASCHINEN - AUSRÜSTUNG

ECON Werkstattausrüstungs GmbH
Tel.: +49 (0) 2689/928747
info@econ-wa.de - www.econ-wa.de

ANTWORTSCHEIN

Bitte per Post oder per Fax an uns einsenden. Ihre Anfragen werden von uns kostenlos und ohne Verpflichtung weitergeleitet.

Und bitte Ihre Anschrift eintragen.

**BITTE HIER IHRE VOLLSTÄNDIGE
ANSCHRIFT EINTRAGEN**

Telefax: 040/606882-88

Rolf Soll Verlag GmbH
BD GALABAU
Kahden 17 b
22393 Hamburg

Zuständig ist:

Telefon:

E-Mail:

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU - OKTOBER 2016

Weitere Informationen sind kostenlos erhältlich von (bitte ankreuzen):

Anfragen, die nach dem 31. Januar 2017 eingehen, können nicht mehr bearbeitet werden!

- | | |
|--|--|
| aa <input type="checkbox"/> AHWI-MULCHFRÄSE | lb <input type="checkbox"/> LIMES DOLOMIT |
| ab <input type="checkbox"/> ALU-RAMPEN | ma <input type="checkbox"/> MULCHFRÄSE |
| ac <input type="checkbox"/> ANHÄNGER-HÄCKSLER | oa <input type="checkbox"/> ONLINE-GESTALTUNG |
| ad <input type="checkbox"/> ANHÄNGERHERBSTMESSE | ob <input type="checkbox"/> OPTIMAS H 99 |
| ae <input type="checkbox"/> ASTSÄGEN | pa <input type="checkbox"/> PFLANZGEFÄSSE |
| af <input type="checkbox"/> AVANT 225 HANDICAP | pb <input type="checkbox"/> PFLASTERSTEINE |
| ba <input type="checkbox"/> BIRKENMEIER | pc <input type="checkbox"/> PFLASTERVERLEGEZANGEN |
| bb <input type="checkbox"/> BODENBEFESTIGUNG | pd <input type="checkbox"/> PROGRASS/GRAVELGRID |
| bc <input type="checkbox"/> BOMAG-PFLASTERPLATTE | ra <input type="checkbox"/> RASENSODENSCHNEIDER |
| bd <input type="checkbox"/> BRADSTONE LOGPLANK | rb <input type="checkbox"/> RAUPENARBEITSBÜHNE |
| da <input type="checkbox"/> DORN ARBEITSBÜHNEN | rc <input type="checkbox"/> RAUPENBAGGER |
| db <input type="checkbox"/> DÜCKER-ANBAUGERÄTE | sa <input type="checkbox"/> SABO 53-PRO M VARIO |
| ea <input type="checkbox"/> EHL-PROGRAMM | sb <input type="checkbox"/> SANTURO-MAUERN |
| eb <input type="checkbox"/> ERSATZTEILE | sc <input type="checkbox"/> SATTELDACHHALLE |
| ga <input type="checkbox"/> GATOR | sd <input type="checkbox"/> SCHÄFER-PROGRAMM |
| ha <input type="checkbox"/> HÄCKSLER | se <input type="checkbox"/> SCHNEERÄUMSCHILDER |
| hb <input type="checkbox"/> HAKO-PROGRAMM | sf <input type="checkbox"/> STIHL-LAUBBLÄSER |
| hc <input type="checkbox"/> HAKO-WINTERDIENST-PROGRAMM | sg <input type="checkbox"/> SUPPLY-MAGAZIN |
| hd <input type="checkbox"/> HEMATEC B-LIFT 17 | ta <input type="checkbox"/> TRAKTOREN |
| he <input type="checkbox"/> HOLZZERKLEINERER | ua <input type="checkbox"/> UMSCHALT-VENTILATOREN |
| hf <input type="checkbox"/> HUSQVARNA MÄHROBOTER | ub <input type="checkbox"/> UNIMOG |
| ja <input type="checkbox"/> JLG-TELESKOPLADER | uc <input type="checkbox"/> UNIVERSAL-VERSETZZANGE |
| ka <input type="checkbox"/> KAWASAKI MOTOR | va <input type="checkbox"/> VIKING RASENMÄHER |
| kb <input type="checkbox"/> KEBONY HOLZ | wa <input type="checkbox"/> WILDKRAUTBESEITIGUNG |
| kc <input type="checkbox"/> KLETTERKURSE | wb <input type="checkbox"/> WÖRMANN ANHÄNGER |
| la <input type="checkbox"/> LADEKRAN | wc <input type="checkbox"/> WPC-PRODUKTE |

So kocht und isst der Gartenbau

Ein Streifzug durch die Geschichte und Gegenwart des deutschen Gartenbaus“ - garniert mit Rezepten!

ISBN 978-3-00-036603-1
Bezugspreis: 16,50 €
(inkl. Mehrwertsteuer)
+ Versandkosten 2,50 €
Bestellung über Amazon/
Buchhandlungen oder direkt
beim Verlag.



BESTELLSCHEIN

per Fax: 040/606882-88

..... Exemplar(e) Rezeptbuch „So kocht und isst der Gartenbau“

Firma/Name

Zusatz

Straße

PLZ/Ort

Tel./E-Mail

ROLF SOLL VERLAG GMBH

Kahden 17 b

22393 Hamburg

Tel.: +49 (0)40/606882-0

Fax: +49 (0)40/606882-88

E-Mail: info@soll.de

Datum/Unterschrift